

Jahresrechnung 2014

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung

Teil A - Haushaltsrechnung

Kapitel 1	1
Kapitel 2	6
Kapitel 3	14
Kapitel 4	24
Kapitel 5	26
Kapitel 6	41
Gesamtrechnung	45
Abschluss	46
Anhang "Versorgungsfonds der Bundesagentur für Arbeit"	47
Übersicht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen und ihre Begründung sowie über Ausgabereste	50
Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2014	51
Haushaltsgenehmigung	53
Jahresabschlussbuchung	57
Übersicht Gesamtfinanzvolumen der Bundesagentur für Arbeit für das Rechnungsjahr 2014	68
Teil B - Vermögensrechnung	69
Rücklage	
Abstimmung des Bestandes des Rücklagevermögens nach dem Stand 31.12.2014	71
Sonstiges Vermögen	
Übersicht über das Haushaltsvermögen	72
Übersicht über die gebuchten Beiträge zur Arbeitsförderung (Teil A) sowie zu den Beitragsansprüchen der Einzugsstellen (Teil B)	73
Saldendarstellung des Wirtschaftsplans „Versorgungsfonds der BA“ im Jahr 2014	74
Bericht über das Portfolio Versorgungsfonds	75
Geldwerte Rechte	76
Bilanz BA- Gebäude-, Bau- und Immobilienmanagement GmbH	77

Vorbemerkung

Zur Rechnungslegung der Bundesagentur für Arbeit für das Haushaltsjahr 2014 wird die „Jahresrechnung der Bundesagentur für Arbeit für das Haushaltsjahr 2014“ vorgelegt. Die Jahresrechnung dient als Unterlage für den Bundesrechnungshof zur Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Bundesagentur einschließlich der Bildung und Anlage der Rücklage (§ 366 SGB III) sowie der Verwaltung des sonstigen Vermögens und für den Verwaltungsrat zur Abnahme des Rechnungsabschlusses - Entlastung - (§ 77 Abs. 1 Satz 4 SGB IV).

Die Jahresrechnung gliedert sich entsprechend § 80 Abs. 3 BHO in die Haushaltsrechnung (Teil A) und die Vermögensrechnung (Teil B).

Hinweis zur Haushaltsrechnung

Alle Zahlenangaben sind - soweit nicht anders bezeichnet - Beträge in Euro.

Bei der Darstellung von Inanspruchnahmen der Deckungsfähigkeit und Einsparungen für andere Zweckbestimmungen handelt es sich (wenn nicht anders bezeichnet) um Ausgabemittel.

Teil A

Haushaltstrechnung

der

Bundesagentur für Arbeit

für das Haushaltsjahr 2014

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Kapitel 1

Finanzierung der Leistungen der Arbeitsförderung und der sonstigen Ausgaben

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Rückzahlungen werden von den Einnahmen abgesetzt.

Beiträge und Umlagen

099 01	Beiträge	28.365.000.000,00	28.714.461.534,50	349.461.534,50
099 02	Winterbeschäftigte-Umlage	325.000.000,00	348.817.140,78	23.817.140,78
099 03	Umlage für das Insolvenzgeld	1.268.000.000,00	1.296.140.320,53	28.140.320,53

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus der Insolvenzgeldumlage einschließlich des übertragenen Saldos des Vorjahres, die die Ausgaben für diesen Zweck überschreiten, können in das folgende Haushaltsjahr übertragen werden.

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	15.600.000,00	15.192.273,75	-407.726,25
112 01	Geldbußen, Zwangsgelder und Gerichtskosten	3.500.000,00	3.006.078,15	-493.921,85
119 01	Einnahmen aus Veröffentlichungen	405.000,00	335.312,91	-69.687,09
119 02	Erstattungen für Forschungsarbeiten	3.000.000,00	4.283.835,78	1.283.835,78

Haushaltsvermerk

Einnahmen dienen zur Deckung von Ausgaben und Mehrausgaben bei Titeln des Kapitels 5. Die Verstärkung kann auf der Basis abgeschlossener Vereinbarungen zur Kostenersstattung für Forschungsarbeiten unabhängig vom Zeitpunkt des Zuflusses der Einnahmen, jedoch höchstens im vertraglich vereinbarten Umfang vorgenommen werden.

Die Ermächtigungen zur Umsetzung von Aufträgen

Dritter zu Forschungsarbeiten stehen für die gesamte Laufzeit des Auftrages zur Verfügung.

119 03	Einnahmen für die Gewährung von Zuschüssen der Länder zur beruflichen Weiterbildung für Opfer politischer Verfolgung	130.000,00	146.261,54	16.261,54
119 04	Einnahmen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds	4.000.000,00	3.870.318,63	-129.681,37
119 99	Vermischte Einnahmen	11.000.000,00	3.396.339,38	-7.603.660,62
124 01	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	44.500.000,00	54.057.184,55	9.557.184,55
	Haushaltsvermerk			
	Mehrreinnahmen dienen zur Deckung von Ausgaben und Mehrausgaben bei Titel 518 01 des Kapitels 5.			
131 01	Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	10.000.000,00	12.923.103,06	2.923.103,06
	Haushaltsvermerk			
	Mehrreinnahmen dienen zur Deckung von Ausgaben und Mehrausgaben bei den Titeln 519 01, 711 01, 712 01, 821 01 und 812 55 des Kapitels 5.			

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Der Erlös aus der Veräußerung von Grundstücken der BA fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung und der Erwerb Gegenstand desselben Kaufvertrages sind.

132 01	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	100.000,00	96.111,37	-3.888,63
133 01	Einnahmen aus dem Verkauf von Darlehensforderungen	0,00	-186.200,43	-186.200,43
162 01	Zinsen und Erträge	4.400.000,00	3.943.304,39	-456.695,61
182 01	Tilgung von Darlehen	25.000.000,00	19.986.529,14	-5.013.470,86

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen

231 01	Erstattung von Verwaltungskosten durch den Bund	254.800.000,00	261.217.034,46	6.417.034,46
--------	---	----------------	----------------	--------------

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus der Erstattung von Verwaltungskosten, die vom Bund zweckgebunden für Ausgaben des laufenden Haushaltjahres zugeteilt werden, dienen zur Deckung von Ausgaben und Mehrausgaben im Kapitel 5. Die Verstärkung kann auf der Basis abgeschlossener Vereinbarungen zur Erstattung von Verwaltungskosten durch den Bund unabhängig vom Zeitpunkt des Zuflusses, jedoch höchstens im vertraglich vereinbarten Umfang vorgenommen werden.□

231 02	Zusätzliche Mittel des Bundes für Bildungsmaßnahmen im Rahmen des 12 Mrd. Euro-Programms für Bildung und Forschung	64.000.000,00	35.255.975,44	-28.744.024,56
--------	--	---------------	---------------	----------------

231 03	Einnahmen aus Mitteln des Ausgleichsfonds nach der Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung (SchwbAV)	86.100.000,00	86.158.193,93	58.193,93
--------	---	---------------	---------------	-----------

231 04	Erstattung von Verwaltungskosten im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende bei Kapitel 6 durch den Bund	2.300.856.000,00	2.139.335.915,45	-161.520.084,55
--------	---	------------------	------------------	-----------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen bezogen auf einzelne Erstattungstatbestände dienen im Umfang des erwarteten Jahresbetrages zur Deckung von Ausgaben und Mehrausgaben im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende im Kapitel 6.

Erwartete Mehreinnahmen im Rahmen des Bundesprogramms "Perspektive 50plus" dienen zur Deckung von Ausgaben und Mehrausgaben im Kapitel 6 im Rahmen des Programms. Die Verstärkung ist auf 60 Mio. EUR begrenzt.

231 05	Erstattung von Verwaltungskosten im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende bei Kapitel 5 durch den Bund	600.000.000,00	685.178.192,62	85.178.192,62
--------	---	----------------	----------------	---------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen bezogen auf einzelne Erstattungstatbestände dienen im Umfang des erwarteten Jahresbetrages zur Deckung von Ausgaben und Mehrausgaben im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende im Kapitel 5. Die Verstärkung im Kapitel 5 ist auf 100 Mio. EUR begrenzt.

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

261 01 Erstattung von sonstigen Verwaltungskosten - ohne Bund - 3.775.000,00 3.483.244,80 -291.755,20

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus der Erstattung von Verwaltungskosten dienen zur Deckung von Ausgaben und Mehrausgaben im Kapitel 5. Die Verstärkung kann auf der Basis abgeschlossener Vereinbarungen zur Erstattung von Verwaltungskosten unabhängig vom Zeitpunkt des Zuflusses, jedoch höchstens im vertraglich vereinbarten Umfang vorgenommen werden.

271 01 Erstattungen der Europäischen Union 1.070.000,00 1.410.801,84 340.801,84

Haushaltsvermerk

Aus den Einnahmen dürfen auch Ausgaben an die Partner der Programme der Europäischen Union geleistet werden.

281 01 Erstattungen von operativen Leistungen 45.850.000,00 31.908.982,52 -13.941.017,48

286 01 Erstattungen u.a. des Europäischen Sozialfonds für Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie für Kräfte mit befristetem Arbeitsvertrag und für Sonderprojekte 40.000,00 226.794,65 186.794,65

Besondere Finanzierungseinnahmen

359 01 Entnahme aus der Rücklage 0,00 0,00 0,00

359 02 Entnahme aus der Eingliederungsrücklage 0,00 946.100.002,91 946.100.002,91

359 03 Entnahme aus der Insolvenzgeldrücklage 0,00 0,00 0,00

359 04 Entnahme aus der Winterbeschäftigungsrücklage 57.970.000,00 0,00 -57.970.000,00

231 99 Zuschuss des Bundes zum Haushaltausgleich 0,00 0,00 0,00

311 99 Darlehen des Bundes zum Haushaltausgleich 0,00 0,00 0,00

Ausgaben

Besondere Finanzierungsausgaben

581 99 Tilgungen von Darlehen des Bundes zum Haushaltausgleich 0,00 0,00 0,00

Haushaltsvermerk

Unter den Voraussetzungen des § 364 SGB III dürfen Ausgaben geleistet werden.

919 01 Zuführung an die Rücklage 14.421.000,00 1.398.172.959,28 1.383.751.959,28

Haushaltsvermerk

Unter den Voraussetzungen des § 366 SGB III dürfen Ausgaben geleistet werden.

919 02 Zuführung an die Eingliederungsrücklage 0,00 526.324.591,11 526.324.591,11

Haushaltsvermerk

Unter den Voraussetzungen des § 71c SGB IV dürfen Ausgaben geleistet werden.

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

919 03 Zuführung an die Insolvenzgeldrücklage 199.384.000,00 543.363.582,08 343.979.582,08

Haushaltsvermerk

Unter den Voraussetzung des § 366 Abs. 2 SGB III dürfen Ausgaben geleistet werden.

919 04 Zuführung an die Winterbeschäftigungsrücklage 0,00 55.790.838,89 55.790.838,89

Haushaltsvermerk

Unter den Voraussetzung des § 366 Abs. 2 SGB III dürfen Ausgaben geleistet werden.

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Abschluss des Kapitels 1

Einnahmen

Beiträge und Umlagen	29.958.000.000,00	30.359.418.995,81	401.418.995,81
Verwaltungseinnahmen	121.635.000,00	121.050.452,22	-584.547,78
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen	3.356.491.000,00	3.244.175.135,71	-112.315.864,29
Besondere Finanzierungseinnahmen	57.970.000,00	946.100.002,91	888.130.002,91
Gesamteinnahmen	33.494.096.000,00	34.670.744.586,65	1.176.648.586,65

Ausgaben

Besondere Finanzierungsausgaben	213.805.000,00	2.523.651.971,36	2.309.846.971,36
Gesamtausgaben	213.805.000,00	2.523.651.971,36	2.309.846.971,36

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

Kapitel 2

Eingliederungstitel gemäß § 71b SGB IV

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben des Titels 685 11 - Eingliederungstitel - sind gemäß § 71b Abs. 5 SGB IV übertragbar.
2. Die nach § 71b Abs. 5 SGB IV gebildete Eingliederungsrücklage nach § 71c SGB IV gilt als im Haushaltsansatz von

Titel 685 11 - Eingliederungstitel -
veranschlagt und ist in der Jahreszuteilung an die Agenturen für Arbeit berücksichtigt.

3. Die Ausgaben bei

Titel 685 11 - Eingliederungstitel -

dienen bis zur Höhe von 150 Mio. EUR zur Deckung der Ausgaben bei Kapitel 5

Titel 428 01 - Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (ohne AT)

Titel 427 99 - Entgelte für Kräfte mit befristetem Arbeitsvertrag im Rahmen des wirkungsorientierten
beziehungsweise bedarfsorientierten Einsatzes

Deckungsmittel dürfen nur dann in Anspruch genommen werden, wenn die Wirtschaftlichkeit der Maßnahme
bezogen auf den Gesamthaushalt belegt ist. Die Transfers sind in das Wirkungscontrolling und die
Erfolgsmessung der Agenturen einzubeziehen. Die Inanspruchnahme ist bei Titel 428 01 auf 250 Stellen begrenzt.

Die Entscheidung über die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit obliegt den Agenturen für Arbeit.

4. Die Ausgaben bei

Titel 685 11 - Eingliederungstitel

dürfen durch Einsparungen bei den Ausgaben des Kapitels 5 verstärkt werden, wenn die Wirtschaftlichkeit der
Maßnahme bezogen auf den Gesamthaushalt belegt ist. Die Transfers sind in das Wirkungscontrolling und die
Erfolgsmessung der Agenturen einzubeziehen.

Die Entscheidung über die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit obliegt den Agenturen für Arbeit.

5. Die als arbeitsmarktpolitische Interventionsreserve im Titel 685 11 veranschlagten 250 Mio. EUR Ausgabemittel
und die darauf entfallenden Verpflichtungsermächtigungen sind gesperrt. Über die Entsperrung entscheidet
der Verwaltungsrat.

6. Einnahmen fließen den Ausgaben zu, soweit für ihren Entstehungsgrund keine gesonderte Einnahmezweckbestimmung
besteht.

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

Zuweisungen und Zuschüsse

685 11 Eingliederungstitel 3.310.000.000,00 2.289.164.267,36 -1.020.835.732,64

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk

Ausgabemittel
für Kap. 5 Tit. 427 99 49.883.330,50

Verpflichtungsermächtigung: 3.121.000.000,00

Verpflichtungen: *)

für das Jahr ...	2014 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2015	521.406.288,85	385.060.609,41	906.466.898,26
2016 ff.	852.295.439,64	177.745.835,94	1.030.041.275,58
Summe	1.373.701.728,49	562.806.445,35	1.936.508.173,84

Erläuterungen

*)

Die dargestellten Bindungswerte sind unterzeichnet, da aus technischen Gründen Werte aus Vorverfahren fehlen. Unter Berücksichtigung dieser Werte wird der Ermächtigungsrahmen des Haushaltplanes dennoch eingehalten. Der Nachweis wird über einen separaten Vermerk geführt.

Die Ausgaben des Vorjahres der einzelnen Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung, die unter den Eingliederungstitel fallen, stellen sich wie folgt dar:

Zuschüsse für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen

(Leistung Nr. 2-68511-00-0010)

Ausgaben: -75.883,69

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2014 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2015	0,00	2.800,00	2.800,00
2016 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	0,00	2.800,00	2.800,00

Reisekosten im Rahmen des § 309 SGB III

(Leistung Nr. 2-68511-00-0080)

Ausgaben: 2.393.481,34

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2014 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2015	692,00	0,00	692,00
2016 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	692,00	0,00	692,00

Titel	Zweckbestimmung			Soll 2014 €	Ist 2014 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5		

Zuschüsse zu den Kosten der beruflichen Weiterbildung
(Leistung Nr. 2-68511-00-2210)

Ausgaben: 537.985.733,68

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2014 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2015	13.435,92	458,70	13.894,62
2016 ff.	17,00	0,00	17,00
Summe	13.452,92	458,70	13.911,62

Eingliederungszuschüsse
(Leistung Nr. 2-68511-00-2220)

Ausgaben: 261.693.447,34

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2014 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2015	75.919.844,56	1.450.646,60	77.370.491,16
2016 ff.	2.967.521,46	161.036,54	3.128.558,00
Summe	78.887.366,02	1.611.683,14	80.499.049,16

Vermittlungsbudget
(Leistung Nr. 2-68511-00-2240)

Ausgaben: 65.685.972,94

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2014 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2015	1.729.667,74	1.080,00	1.730.747,74
2016 ff.	72,00	0,00	72,00
Summe	1.729.739,74	1.080,00	1.730.819,74

Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
(Leistung Nr. 2-68511-00-2250)

Ausgaben: 135.731.243,58

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2014 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2015	87.866.922,59	33.161.268,07	121.028.190,66
2016 ff.	35.973.972,53	3.604.783,31	39.578.755,84
Summe	123.840.895,12	36.766.051,38	160.606.946,50

Titel	Zweckbestimmung			Soll 2014 €	Ist 2014 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5		

Zuschüsse zum Arbeitsentgelt bei der beruflichen Weiterbildung
Beschäftigter

(Leistung Nr. 2-68511-00-2260)

Ausgaben: 516.969,55

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2014 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2015	282.957,38	155.362,32	438.319,70
2016 ff.	276.942,03	88.924,66	365.866,69
Summe	559.899,41	244.286,98	804.186,39

Erprobung innovativer Ansätze
(Leistung Nr. 2-68511-00-2280)

Ausgaben: 541.241,29

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2014 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2015	171.619,00	154.699,05	326.318,05
2016 ff.	88.444,00	0,00	88.444,00
Summe	260.063,00	154.699,05	414.762,05

Einstiegsqualifizierung
(Leistung Nr. 2-68511-00-3010)

Ausgaben: 28.388.216,76

Verpflichtungen:

für das	2014 eingegangene	Bindungen aus	Gesamtstand aller
1	2	3	4
2015	15.769.382,08	323,00	15.769.705,08
2016 ff.	11.992,13	0,00	11.992,13
Summe	15.781.374,21	323,00	15.781.697,21

Zuschüsse für Maßnahmen zur vertieften Berufsorientierung für
Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen
(Leistung Nr. 2-68511-00-3020)

Ausgaben: 36.329.250,02

Verpflichtungen:

für das	2014 eingegangene	Bindungen aus	Gesamtstand aller
1	2	3	4
2015	19.536.303,82	6.752.038,79	26.288.342,61
2016 ff.	6.562.568,83	1.116.940,42	7.679.509,25
Summe	26.098.872,65	7.868.979,21	33.967.851,86

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

Berufseinstiegsbegleitung für junge Menschen
(Leistung Nr. 2-68511-00-3030)

Ausgaben: 18.915.915,44

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2014 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2015	96.014,40	361.980,60	457.995,00
2016 ff.	174.938,29	334.728,25	509.666,54
Summe	270.952,69	696.708,85	967.661,54

Förderung von Jugendwohnheimen
(Leistung Nr. 2-65811-00-3050)

Ausgaben: 964.175,10

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2014 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2015	17.442.031,28	7.102.801,00	24.544.832,28
2016 ff.	3.090.696,87	2.154.301,00	5.244.997,87
Summe	20.532.728,15	9.257.102,00	29.789.830,15

Berufseinstiegsbegleitung für junge Menschen -
Kofinanzierung durch Bundesländer
(Leistung Nr. 2-68511-00-3060)

Ausgaben: 2.309.233,27

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2014 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2015	1.138.226,85	1.895.699,47	3.033.926,32
2016 ff.	220.290,02	781.126,03	1.001.416,05
Summe	1.358.516,87	2.676.825,50	4.035.342,37

Berufseinstiegsbegleitung für junge Menschen -
Kofinanzierung durch Bund
(Leistung Nr. 2-68511-00-3070)

Ausgaben: 56.511.950,88

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2014 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2015	1.252.456,78	51.558.791,96	52.811.248,74
2016 ff.	3.307.019,18	43.818.773,67	47.125.792,85
Summe	4.559.475,96	95.377.565,63	99.937.041,59

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

Berufseinstiegsbegleitung für junge Menschen -
Kofinanzierung durch Bund

(Leistung Nr. 2-68511-00-3080)

Ausgaben: 0,00

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2014 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2015	41.872.318,81	0,00	41.872.318,81
2016 ff.	561.279.658,37	0,00	561.279.658,37
Summe	603.151.977,18	0,00	603.151.977,18

Förderung der Berufsausbildung benachteiligter Auszubildender

(Leistung Nr. 2-68511-00-3100)

Ausgaben: 341.948.962,14

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2014 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2015	110.924.310,91	256.103.401,98	367.027.712,89
2016 ff.	177.253.199,52	114.788.823,65	292.042.023,17
Summe	288.177.510,43	370.892.225,63	659.069.736,06

Gründungszuschüsse (Phase 1)

(Leistung Nr. 2-68511-00-5410)

Ausgaben: 276.303.427,73

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2014 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2015	61.619.963,26	0,00	61.619.963,26
2016 ff.	251.903,30	0,00	251.903,30
Summe	61.871.866,56	0,00	61.871.866,56

Gründungszuschüsse (Phase 2)

(Leistung Nr. 2-68511-00-5420)

Ausgaben: 38.847.564,22

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2014 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2015	15.854.825,40	0,00	15.854.825,40
2016 ff.	34.040,00	0,00	34.040,00
Summe	15.888.865,40	0,00	15.888.865,40

Titel	Zweckbestimmung			Soll 2014 €	Ist 2014 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5		

Freie Förderung gemäß § 10 SGB III
(Leistung Nr. 2-68511-00-7210)

Ausgaben: -135.779,71

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2014 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2015	0,00	0,00	0,00
2016 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	0,00	0,00	0,00

Initiative zur Flankierung des Strukturwandels
(Leistung Nr. 2-68511-00-2270)

Ausgaben: 333.997.376,75

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2014 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2015	409.627,38	272.213,40	681.840,78
2016 ff.	383.398,54	145.087,95	528.486,49
Summe	793.025,92	417.301,35	1.210.327,27

Weiterbildungsförderung Beschäftigter (WeGebAU)
(Leistung Nr. 2-68511-00-7220)

Ausgaben: 150.311.768,73

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2014 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2015	69.505.688,69	26.087.044,47	95.592.733,16
2016 ff.	60.418.765,57	10.751.310,46	71.170.076,03
Summe	129.924.454,26	36.838.354,93	166.762.809,19

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

Abschluss des Kapitels 2

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse	3.310.000.000,00	2.289.164.267,36	-1.020.835.732,64
Gesamtausgaben	3.310.000.000,00	2.289.164.267,36	-1.020.835.732,64

Verpflichtungen (Kapitelabschluss):

für das Jahr ...	2014 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2015	521.406.288,85	385.060.609,41	906.466.898,26
2016 ff.	852.295.439,64	177.745.835,94	1.030.041.275,58
Summe	1.373.701.728,49	562.806.445,35	1.936.508.173,84

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Kapitel 3

Sonstige Leistungen der aktiven Arbeitsförderung außerhalb des Eingliederungstitels sowie gesondert refinanzierte Ausgaben

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben der Titel

636 01 - Erstattungen von Leistungen zur Rehabilitation an öffentlich-rechtliche Träger,
 681 01 - Leistungen der aktiven Arbeitsförderung an natürliche Personen,
 683 01 - Leistungen der aktiven Arbeitsförderung an Unternehmen,
 686 01 - Leistungen der aktiven Arbeitsförderung an Träger,
 863 01 - Darlehensweise Gewährung von Leistungen der aktiven Arbeitsförderung,
 893 01 - Zuschüsse für Investitionen im Rahmen von Leistungen der aktiven Arbeitsförderung

sind untereinander, sowie mit den Ausgaben der Titel der

Tgr. 01 - Gesondert refinanzierte Ausgaben

gegenseitig deckungsfähig.

2. Die Ausgaben der

Tgr. 01 - Gesondert refinanzierte Ausgaben

sind jeweils gegenseitig deckungsfähig.

3. Die Verpflichtungsermächtigungen bei den Titeln

681 01 - Leistungen der aktiven Arbeitsförderung an natürliche Personen,
 683 01 - Leistungen der aktiven Arbeitsförderung an Unternehmen,
 893 01 - Zuschüsse für Investitionen im Rahmen von Leistungen der aktiven Arbeitsförderung

sowie

681 13 - Leistungen an natürliche Personen im Rahmen zusätzlicher arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF),

683 12 - Zuschüsse zur Förderung der Eingliederung schwerbehinderter Menschen in den allgemeinen Arbeitsmarkt

sind gegenseitig deckungsfähig.

4. Einsparungen von Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 893 01 dienen zur Deckung der Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 863 01.

5. Um eine Bewilligung und Erbringung der einzelnen Leistungen im gesamten Haushaltsjahr zu ermöglichen, können dezentral bewirtschaftete Haushaltstitel ggf. bei der Beurteilung der Voraussetzung der zweiten Bedingung nach § 73 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 SGB IV (Unabweisbarkeit von überplanmäßigen Ausgaben) unberücksichtigt bleiben.

6. Einnahmen fließen den Ausgaben zu, soweit für ihren Entstehungsgrund keine gesonderte Einnahmezweckbestimmung besteht.

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Zuweisungen und Zuschüsse

636 01 Erstattungen von Leistungen zur Rehabilitation an öffentlich-rechtliche Träger 5.000.000,00 4.846.628,68 -153.371,32

681 01 Sonstige Leistungen der aktiven Arbeitsförderung an natürliche Personen 4.768.000.000,00 4.414.410.486,19 -353.589.513,81

Deckung gemäß Haushaltsvermerk
für Tit. 683 01 98.834.179,77

Verpflichtungsermächtigung: 530.900.000,00

Verpflichtungen: *)

für das Jahr ...	2014 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2015	60.124.161,76	191.709.950,93	251.834.112,69
2016 ff.	47.317.088,85	7.001.603,08	54.318.691,93
Summe	107.441.250,61	198.711.554,01	306.152.804,62

Erläuterungen

*)

Die dargestellten Bindungswerte sind unterzeichnet, da aus technischen Gründen Werte aus Vorverfahren fehlen. Unter Berücksichtigung dieser Werte wird der Ermächtigungsrahmen des Haushaltsplanes dennoch eingehalten. Der Nachweis wird über einen separaten Vermerk geführt.

Arbeitslosengeld bei beruflicher Weiterbildung (Leistung Nr. 3-68101-00-0040)

Ausgaben: 1.034.368.167,40

Maßnahmekosten für berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen

(Leistung Nr. 3-68101-00-1010)

Ausgaben: 208.855.527,93

tungen:

für das Jahr ...	2014 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2015	42.863.931,37	159.342.058,23	202.205.989,60
2016 ff.	28.900.941,47	799.750,00	29.700.691,47
Summe	71.764.872,84	160.141.808,23	231.906.681,07

Berufsausbildungsbeihilfe (Leistung Nr. 3-68101-00-1030)

Ausgaben: 352.170.018,60

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Berufsausbildungsbeihilfe für Auszubildende in einer zweiten Ausbildung
(Leistung Nr. 3-68101-00-1040)

Ausgaben: 3.974.116,57

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2014 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2015	2.250.191,72	1.008.081,40	3.258.273,12
2016 ff.	2.301.507,28	426.156,75	2.727.664,03
Summe	4.551.699,00	1.434.238,15	5.985.937,15

Persönliches Budget
(Leistung Nr. 3-68101-00-4010)

Ausgaben: 9.880.680,47

Vermittlungsunterstützende Leistungen und Gründungszuschüsse zur Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben (Ermessensleistung)
(Leistung Nr. 3-68101-00-4610)

Ausgaben: 2.577.880,62

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2014 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2015	710.109,80	191.164,00	901.273,80
2016 ff.	216.456,00	35.596,00	252.052,00
Summe	926.565,80	226.760,00	1.153.325,80

Berufsausbildungsbeihilfe für behinderte Auszubildende in einer zweiten Ausbildung
(Leistung Nr. 3-68101-00-4620)

Ausgaben: 122.687,01

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2014 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2015	55.212,37	49.864,07	105.076,44
2016 ff.	75.073,67	28.502,20	103.575,87
Summe	130.286,04	78.366,27	208.652,31

Zuschüsse zu den Kosten der beruflichen Weiterbildung behinderter Menschen
(Leistung Nr. 3-68101-00-4630)

Ausgaben: 41.719.566,83

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2014 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2015	35.788,32	1.960,71	37.749,03
2016 ff.	17.862,10	0,00	17.862,10
Summe	53.650,42	1.960,71	55.611,13

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Förderung der Berufsausbildung benachteiligter
behinderter Auszubildender
(Leistung Nr. 3-68101-00-4650)

Ausgaben: 19.767.793,11

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2014 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2015	9.526.105,48	14.510.611,43	24.036.716,91
2016 ff.	13.325.687,22	5.690.598,13	19.016.285,35
Summe	22.851.792,70	20.201.209,56	43.053.002,26

Maßnahmekosten für berufsvorbereitende
Bildungsmaßnahmen für behinderte Menschen
(Leistung Nr. 3-68101-00-4660)

Ausgaben: 23.773.545,07

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2014 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2015	4.682.822,70	16.606.211,09	21.289.033,79
2016 ff.	2.479.561,11	21.000,00	2.500.561,11
Summe	7.162.383,81	16.627.211,09	23.789.594,90

Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen
Eingliederung für behinderte Menschen
(Pflichtleistung)
(Leistung Nr. 3-68101-00-4710)

Ausgaben: 609.487,29

Berufsausbildungsbeihilfe für behinderte
Auszubildende und behinderte Teilnehmer an
berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen
(Leistung Nr. 3-68101-00-4730)

Ausgaben: 23.485.871,73

Arbeitslosengeld bei beruflicher Weiterbildung an
behinderte Menschen
(Leistung Nr. 3-68101-00-4740)

Ausgaben: 49.797.226,17

Sonstige Hilfen nach dem SGB IX zur Förderung
der Teilhabe behinderter Menschen
am Arbeitsleben
(Leistung Nr. 3-68101-00-4820)

Ausgaben: 37.626.088,89

Teilnahmekosten für Maßnahmen sowie
spezifische Hilfen zur Förderung der Teilhabe
behinderter Menschen am Arbeitsleben
(Leistung Nr. 3-68101-00-4830)

Ausgaben: 1.506.981.636,29

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5
	Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge an Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation (Leistung Nr. 3-68101-00-4840)			
Ausgaben:		245.161.231,09		
	Ausbildungsgeld (Leistung Nr. 3-68101-00-4850)			
Ausgaben:		167.866.964,93		
	Übergangsgeld (Leistung Nr. 3-68101-00-4860)			
Ausgaben:		104.506.508,89		
	Kurzarbeitergeld (Leistung Nr. 3-68101-00-5070)			
Ausgaben:		157.377.491,49		
	Entgeltsicherung für ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Leistung Nr. 3-68101-00-5080)			
Ausgaben:		150.282,11		
	Transferkurzarbeitergeld (Leistung Nr. 3-68101-00-5310)			
Ausgaben:		236.041.435,98		
	Förderung von Transfermaßnahmen (Leistung Nr. 3-68101-00-5320)			
Ausgaben:		7.087.661,55		
	Saison-Kurzarbeitergeld (Leistung Nr. 3-68101-00-6010)			
Ausgaben:		180.371.415,97		
	Maßnahmen zum nachträglichen Erwerb des Hauptschulabschlusses für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Leistung Nr. 3-68101-00-7220)			
Ausgaben:		137.200,20		

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

683 01 Sonstige Leistungen der aktiven Arbeitsförderung an Unternehmen 1.032.500.000,00 1.131.334.179,77 98.834.179,77

Deckung gemäß Haushaltsvermerk
bei Tit. 681 01 98.834.179,77

Verpflichtungsermächtigung: 25.500.000,00

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2014 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2015	10.701.384,18	6.463.165,33	17.164.549,51
2016 ff.	8.496.901,46	2.446.229,40	10.943.130,86
Summe	19.198.285,64	8.909.394,73	28.107.680,37

Erläuterungen

Ausbildungsbonus (Ermessensleistung)
(Leistung Nr. 3-68301-00-1020)

Ausgaben: 725.276,14

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2014 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2015	5.000,00	35.459,13	40.459,13
2016 ff.	0,00	2.222,22	2.222,22
Summe	5.000,00	37.681,35	42.681,35

Ausbildungsbonus (Pflichtleistung)
(Leistung Nr. 3-68301-00-1050)

Ausgaben: 705.318,31

Zuschüsse an Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber für Maßnahmen zur Förderung der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben
(Leistung Nr. 3-68301-00-4640)

Ausgaben: 26.857.063,55

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2014 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2015	10.696.384,18	6.427.706,20	17.124.090,38
2016 ff.	8.496.901,46	2.444.007,18	10.940.908,64
Summe	19.193.285,64	8.871.713,38	28.064.999,02

Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz
(Leistung Nr. 3-68301-00-5020)

Ausgaben: 1.103.046.521,77

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

686 01 Sonstige Leistungen der aktiven Arbeitsförderung an Träger 35.200.000,00 24.889.771,44 -10.310.228,56

Erläuterungen

Vergütungen an private Arbeitsvermittlerinnen und Arbeitsvermittler sowie an Träger im Rahmen des Gutscheinverfahrens
(Leistung Nr. 3-68601-00-5030)

863 01 Darlehensweise Gewährung von sonstigen Leistungen der aktiven Arbeitsförderung 0,00 -12,62 -12,62

Erläuterungen

Darlehen für sonstige Hilfen nach dem SGB IX zur Förderung der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben.
(Leistung Nr. 3-86301-00-4870)

893 01 Zuschüsse für Investitionen im Rahmen sonstiger Leistungen der aktiven Arbeitsförderung 2.400.000,00 1.332.987,88 -1.067.012,12

Erläuterungen

Zuschüsse an Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation
(Leistung Nr. 3-89301-00-5050)

Verpflichtungsermächtigung:	800.000,00
davon fällig 2015:	800.000,00
davon fällig 2016 ff.:	0,00

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2014 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2015	617.306,77	0,00	617.306,77
2016 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	617.306,77	0,00	617.306,77

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Titelgruppe 01

Tgr. 01 Gesondert refinanzierte Aufgaben (498.130.000,00) (359.358.557,68) (-138.771.442,32)

681 11 Ausgaben an natürliche Personen, die aus der Winterbeschäftigte-Umlage refinanziert werden 140.000.000,00 146.565.113,09 6.565.113,09

Deckung gemäß Haushaltsvermerk bei Tit. 683 11 6.565.113,09

Erläuterungen

Wintergeld

(Leistung Nr. 3-68111-01-6530)

681 12 Ausgaben an natürliche Personen, die von den Ländern im Rahmen des beruflichen Rehabilitierungsgesetzes (BerRehaG) refinanziert werden 130.000,00 119.226,00 -10.774,00

681 13 Leistungen an natürliche Personen im Rahmen zusätzlicher arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) 4.000.000,00 3.325.626,93 -674.373,07

Verpflichtungsermächtigung: 1.500.000,00

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2014 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2015	212.682,39	2.100,58	214.782,97
2016 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	212.682,39	2.100,58	214.782,97

Erläuterungen

ESF-Förderperiode 2007-2013, Programm bei Transferkurzarbeitergeldbezug (Leistung Nr. 3-68113-01-0050)

Ausgaben: 3.365.902,83

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2014 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2015	212.682,39	2.100,58	214.782,97
2016 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	212.682,39	2.100,58	214.782,97

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

ESF-Förderperiode 2007-2013,
Programm bei Bezug von konjunkturellem
oder Saison-Kurzarbeitergeld
(Leistung Nr. 3-68113-01-0060)

Ausgaben: 7.709,22

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2014 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2015	0,00	0,00	0,00
2016 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	0,00	0,00	0,00

Frühere ESF-Förderprogramme
(Leistung Nr. 3-68113-01-0070)

Ausgaben: -47.985,12

683 11 Erstattung der Beiträge zur Sozialversicherung an
Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber bei
Saison-Kurzarbeitergeld (umlagefinanziert)
(Leistung Nr. 3-68311-01-6540)

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk
für Tit. 681 11 6.565.113,09

683 12 Zuschüsse zur Förderung der Eingliederung
schwerbehinderter Menschen
in den allgemeinen Arbeitsmarkt
(Leistung Nr. 3-68312-01-0030)

Verpflichtungsermächtigung:
davon fällig 2015:
davon fällig 2016 ff.:

130.000.000,00

129.097.936,18

-94.902.063,82

80.250.655,48

-49.749.344,52

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2014 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2015	39.288.569,60	15.858.297,87	55.146.867,47
2016 ff.	24.959.230,66	6.846.346,91	31.805.577,57
Summe	64.247.800,26	22.704.644,78	86.952.445,04

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Abschluss des Kapitels 3

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse	6.338.830.000,00	5.934.839.623,76	-403.990.376,24
Investitionen	2.400.000,00	1.332.975,26	-1.067.024,74
Gesamtausgaben	6.341.230.000,00	5.936.172.599,02	-405.057.400,98

Verpflichtungen (Kapitelabschluss):

für das Jahr ...	2014 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
	1	2	3
2015	110.944.104,70	214.033.514,71	324.977.619,41
2016 ff.	80.773.220,97	16.294.179,39	97.067.400,36
Summe	191.717.325,67	230.327.694,10	422.045.019,77

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Kapitel 4

Leistungen zum Ersatz des Arbeitsentgelts bei Arbeitslosigkeit und bei Zahlungsunfähigkeit der Arbeitgeberin oder des Arbeitgebers sowie Erstattungen an andere Sozialversicherungsträger

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben des Kapitels 4 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu, soweit für ihren Entstehungsgrund keine gesonderte Einnahmezweckbestimmung besteht.

Zuweisungen und Zuschüsse

636 01 Sonstige Zuweisungen an andere Sozialversicherungsträger	130.000.000,00	123.792.027,43	-6.207.972,57
---	----------------	----------------	---------------

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk	
für Tit. 681 01	6.207.972,57

676 01 Erstattung von Leistungen an Arbeitslose gegenüber ausländischen Versicherungsträgern	15.000.000,00	24.397.356,59	9.397.356,59
--	---------------	---------------	--------------

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk	
bei Tit. 681 02	9.397.356,59

681 01 Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	14.703.800.000,00	15.343.755.084,56	639.955.084,56
--	-------------------	-------------------	----------------

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk	
bei Tit. 636 01	6.207.972,57
bei Tit. 681 02	296.188.649,22
Überplanmäßige Ausgaben	337.558.462,77
	639.955.084,56

681 02 Insolvenzgeld	1.000.000.000,00	694.413.994,19	-305.586.005,81
----------------------	------------------	----------------	-----------------

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk	
für Tit. 676 01	9.397.356,59
für Tit. 681 01	296.188.649,22
	305.586.005,81

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Abschluss des Kapitels 4

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse

Gesamtausgaben

15.848.800.000,00	16.186.358.462,77	337.558.462,77
-------------------	-------------------	----------------

15.848.800.000,00	16.186.358.462,77	337.558.462,77
-------------------	-------------------	----------------

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Kapitel 5

Verwaltungsausgaben SGB III und der Familienkasse, Ausgaben für die Bereitstellung von Ressourcen und Dienstleistungen der BA für die Durchführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) sowie Einzugskostenvergütungen

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- Bei den mit einem *) versehenen Zweckbestimmungen sind die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen bis zum Vorliegen der Voraussetzungen des § 24 Abs.1 bzw. 2 BHO ganz oder teilweise nach § 24 Abs. 3 BHO gesperrt. Ausgaben für Planungs- und Vorbereitungsarbeiten dürfen zu Lasten der verfügbaren Haushaltssmittel geleistet werden. Über die Aufhebung der Sperrre entscheidet der Vorstand der BA. Der Vorstand kann die Entscheidungsbefugnis auf die Verwaltung übertragen.
- Die Ausgaben der Hauptgruppen 5, 7 und 8 sind übertragbar.
- Innerhalb der Hauptgruppen sind die Ausgabemittel und Verpflichtungsermächtigungen jeweils gegenseitig deckungsfähig.
- Die Ausgabemittel und Verpflichtungsermächtigungen der Hauptgruppen 4, 5, 6, 7 und 8 sind jeweils über die Hauptgruppe hinaus bis zu 25 % der Ausgabemittel bzw. Verpflichtungsermächtigungen der deckungsberechtigten Zweckbestimmung gegenseitig deckungsfähig.
- Ausgaben für die Beschäftigung von Kräften mit befristetem Arbeitsvertrag zur Umsetzung von Aufträgen Dritter zu Forschungsarbeiten bei Titel

427 09 - Entgelte der Kräfte mit befristetem Arbeitsvertrag sowie der Kräfte mit befristetem Arbeitsvertrag für Sonderprojekte (ohne AT)

dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Kapitel 1 Titel

119 02 - Erstattungen für Forschungsarbeiten

geleistet werden. Die Verstärkung kann auf der Basis abgeschlossener Vereinbarungen zur Kostenerstattung für Forschungsarbeiten unabhängig vom Zeitpunkt des Zuflusses der Einnahmen, jedoch höchstens im vertraglich vereinbarten Umfang vorgenommen werden.

Die Ermächtigungen zur Umsetzung von Aufträgen Dritter zu Forschungsarbeiten stehen für die gesamte Laufzeit des Auftrages zur Verfügung.

6.1 Einsparungen bei Kapitel 2 Titel

685 11 - Eingliederungstitel

dienen bis zur Höhe von 150 Mio. EUR zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln

428 01 - Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (ohne AT)

427 99 - Entgelte für Kräfte mit befristetem Arbeitsvertrag im Rahmen des wirkungsorientierten beziehungsweise bedarfsorientierten Einsatzes,

wenn bei Kapitel 2 Titel

685 11 - Eingliederungstitel

die Wirtschaftlichkeit der Maßnahme bezogen auf den Gesamthaushalt belegt ist. Die Transfers sind in das Wirkungscontrolling und die Erfolgsmessung der Agenturen einzubeziehen. Die Inanspruchnahme ist bei Titel 428 01 auf 250 Stellen begrenzt.

Die Entscheidung über die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit obliegt den Agenturen für Arbeit.

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

6.2 Die Ausgaben des Kapitels 5 können zur Deckung der Ausgaben bei Kapitel 2 Titel

685 11 - Eingliederungstitel

dienen. Deckungsmittel dürfen nur dann in Anspruch genommen werden, wenn die Wirtschaftlichkeit der Maßnahme bezogen auf den Gesamthaushalt belegt ist. Die Transfers sind in das Wirkungscontrolling und die Erfolgsmessung der Agenturen einzuberechnen.

Die Entscheidung über die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit obliegt den Agenturen für Arbeit.

7. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titel

711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten,

712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 2.000.000 EUR im Einzelfall¹⁾ und
821 01 - Grunderwerb

sind jeweils gegenseitig deckungsfähig.

8. Die Ausgaben der Titelgruppe 55 (Ausgaben für Informationstechnik) sind gegenseitig deckungsfähig.

9. Einsparungen bei Titel

519 01 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen,

711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten und

712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 2.000.000 EUR im Einzelfall¹⁾

dienen zur Deckung von Ausgaben bei Titel

831 01 - Liquiditätshilfen an die BA Gebäude-, Bau- und Immobilienmanagement GmbH.

10. Ausgaben und Mehrausgaben bei Titel

427 09 - Entgelte der Kräfte mit befristetem Arbeitsvertrag sowie der Kräfte mit befristetem Arbeitsvertrag für Sonderprojekte (ohne AT),

519 01 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen,

711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten,

712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 2.000.000 EUR im Einzelfall,¹⁾

821 01 - Grunderwerb und

812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software über 5.000 EUR im Einzelfall

dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Kapitel 1 Titel

131 01 - **Einnahmen** aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen

sowie in dem Umfang geleistet werden, in dem Zahlungen der BA-Gebäude-, Bau- und Immobilienmanagement GmbH die an sie insgesamt geleisteten Liquiditätshilfen übersteigen.

11. Ausgaben und Mehrausgaben im Kapitel 5 dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Kapitel 1 Titel

231 01 - Erstattung von Verwaltungskosten durch den Bund

geleistet werden, die vom Bund zweckgebunden für Ausgaben des laufenden Haushaltjahres zugeteilt werden.

Die Verstärkung kann auf der Basis abgeschlossener Vereinbarungen zur Erstattung von Verwaltungskosten durch den Bund unabhängig vom Zeitpunkt des Zuflusses, jedoch höchstens im vertraglich vereinbarten Umfang vorgenommen werden.

12. Einnahmen fließen den Ausgaben zu, soweit für ihren Entstehungsgrund keine gesonderte Einnahmezweckbestimmung besteht.

13. Einnahmen aus der Inanspruchnahme von finanziellen Mitteln der Rehabilitationsträger und der Integrationsämter zur Förderung der Beschäftigung von behinderten und schwerbehinderten Menschen in der BA fließen den Ausgaben zu.

14. Ausgaben und Mehrausgaben im Kapitel 5 im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende dürfen bis zur Höhe erwarteter Mehreinnahmen bezogen auf einzelne Erstattungstatbestände bei Kapitel 1 Titel

231 05 - Erstattung von Verwaltungskosten im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende bei Kapitel 5 durch den Bund

geleistet werden. Die Verstärkung ist auf 100 Mio. EUR begrenzt.

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

15. Ausgaben und Mehrausgaben im Kapitel 5 dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Kapitel 1 Titel

261 01 - Erstattung von sonstigen Verwaltungsausgaben - ohne Bund -

geleistet werden. Die Verstärkung kann auf der Basis abgeschlossener Vereinbarungen zur Erstattung von Verwaltungskosten unabhängig vom Zeitpunkt des Zuflusses der Einnahmen, jedoch höchstens im vertraglich vereinbarten Umfang vorgenommen werden.

16. Ausgaben und Mehrausgaben bei Titel

518 01 - Mieten und Pachten

des Kapitels 5 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Kapitel 1 Titel

124 01 - Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung

geleistet werden.

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Personalausgaben

412 01	Aufwendungen der Organe und der Ausschüsse außerhalb der Organe der Bundesagentur für Arbeit	490.000,00	427.202,50	-62.797,50
Erläuterungen				
Deckung gemäß Haushaltsvermerk für Tit. 424 01				
		62.797,50		
421 01 Bezüge des Vorsitzenden und der Mitglieder des Vorstands				
Erläuterungen				
Deckung gemäß Haushaltsvermerk für Tit. 424 01				
		5.282,30		
422 01	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten, Professorinnen und Professoren	531.600.000,00	497.772.300,01	-33.827.699,99
Erläuterungen				
Deckung gemäß Haushaltsvermerk für Tit. 427 09				
		10.589.355,24		
für Tit. 452 02				
		2.904.838,56		
für Tit. 424 01				
		<u>20.333.506,19</u>		
		<u>33.827.699,99</u>		
422 02	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	0,00	-13.577,44	-13.577,44
Erläuterungen				
Deckung gemäß Haushaltsvermerk für Tit. 424 01				
		13.577,44		
424 01	Zuweisung an den Versorgungsfonds der BA	415.300.000,00	566.675.072,86	151.375.072,86
Erläuterungen				
Deckung gemäß Haushaltsvermerk				
von Tit. 412 01				
		62.797,50		
von Tit. 421 01				
		5.282,30		
von Tit. 422 01				
		20.333.506,19		
von Tit. 422 02				
		13.577,44		
von Tit. 427 19				
		4.469.718,34		
von Tit. 428 01				
		29.242.803,02		
von Tit. 428 11				
		8.831.669,41		
von Tit. 441 01				
		3.517.726,19		
von Tit. 443 01				
		58.226,14		
von Tit. 443 02				
		186.057,10		
von Tit. 451 01				
		393.747,77		
von Tit. 453 01				
		1.133.400,33		
von Tit. 511 01				
		12.190.862,47		
von Tit. 514 01				
		312.870,96		
von Tit. 517 01				
		7.820.088,46		
von Tit. 518 01				
		10.490.245,07		
von Tit. 525 01				
		10.592.123,76		
von Tit. 526 01				
		2.696.092,83		
von Tit. 526 02				
		7.947.637,96		
von Tit. 527 01				
		1.877.044,47		
von Tit. 527 03				
		878.242,24		
von Tit. 529 01				
		182.691,51		
von Tit. 532 01				
		14.003.775,50		
von Tit. 539 99				
		4.279.243,45		
von Tit. 542 01				
		3.077.526,24		
von Tit. 543 01				
		3.862.513,47		
von Tit. 544 01				
		921.301,35		
von Tit. 545 01				
		<u>1.994.301,39</u>		
		<u>151.375.072,86</u>		

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

427 09 Entgelte der Kräfte mit befristetem Arbeitsvertrag sowie der Kräfte mit befristetem Arbeitsvertrag für Sonderprojekte (ohne AT) 87.200.000,00 97.789.355,24 10.589.355,24

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk
von Tit. 422 01 10.589.355,24

427 19 Vergütungen der Studierenden und der Auszubildenden sowie der Praktikantinnen und Praktikanten 47.600.000,00 43.130.281,66 -4.469.718,34

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk
für Tit. 424 01 4.469.718,34

427 99 Entgelte für Kräfte mit befristetem Arbeitsvertrag im Rahmen des wirkungsorientierten beziehungsweise bedarfsorientierten Einsatzes 0,00 49.883.330,50 49.883.330,50

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk
von Kap. 2 Tit. 685 11 49.883.330,50

428 01 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (ohne AT) 2.517.800.000,00 2.488.557.196,98 -29.242.803,02

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk
für 424 01 29.242.803,02

428 11 Entgelte der außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 38.300.000,00 29.468.330,59 -8.831.669,41

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk
für Tit. 424 01 8.831.669,41

441 01 Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften außer für Bezieher von Versorgungsbezügen 37.700.000,00 34.182.273,81 -3.517.726,19

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk
für Tit. 424 01 3.517.726,19

443 01 Fürsorgeleistungen außer Leistungen nach dem Beamtenversorgungsgesetz 85.000,00 26.773,86 -58.226,14

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk
für Tit. 424 01 58.226,14

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

443 02 Inanspruchnahme von überbetrieblichen, betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten sowie von Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit (als freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter); Aufwendungen für das Gesundheitsmanagement

Unter Berücksichtigung der Maßgaben der Rahmenvereinbarung zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement und weiterer konkretisierender Weisungen können insbesondere Aktivitäten und Maßnahmen mit einem kollektiven und präventiven Ansatz für die Beschäftigten unentgeltlich oder gegen eine anteilige Kostenbeteiligung durchgeführt werden.

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk
für Tit. 424 01 186.057,10

Betriebsärztinnen und Betriebsärzte sowie Fachkräfte für
(Leistung Nr. 5-44302-00-0010)

Ausgaben: 1.242.250,69

Erläuterungen

Betriebliches Gesundheitsmanagement

(Leistung Nr. 5-44302-00-0020)

Ausgaben: 1.071.692,21

451 01 Zuschüsse für soziale Einrichtungen 900.000,00 506.252,23 -393.747,77

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk
für Tit. 424 01 393.747,77

452 02 Erstattungen an die Unfallkasse des Bundes 13.000.000,00 15.904.838,56 2.904.838,56

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk
von Tit. 422 01 2.904.838,56

453 01 Trennungsgeld, Fahrkostenzuschüsse sowie
Umzugskostenvergütungen 7.200.000,00 6.066.599,67 -1.133.400,33

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk
für Tit. 424 01 1.133.400,33

461 01 Zur Verstärkung der Personalausgaben 0,00 0,00 0,00

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 115.000.000,00 102.809.137,53 -12.190.862,47

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk
für Tit. 424 01 12.190.862,47

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5
514 01	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	6.800.000,00	6.487.129,04	-312.870,96
	Erläuterungen			
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk für Tit. 424 01	312.870,96		
517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	108.000.000,00	97.321.190,18	-10.678.809,82
	Erläuterungen			
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk für Tit. 519 01	2.858.721,36		
	für Tit. 424 01	7.820.088,46		
		10.678.809,82		
518 01	Mieten und Pachten	103.000.000,00	92.509.754,93	-10.490.245,07
	Erläuterungen			
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk für Tit. 424 01	10.490.245,07		
519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	60.000.000,00	62.858.721,36	2.858.721,36
	Erläuterungen			
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk von Titel 517 01	2.858.721,36		
525 01	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	31.700.000,00	21.107.876,24	-10.592.123,76
	Erläuterungen			
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk für Tit. 424 01	10.592.123,76		
526 01	Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	15.600.000,00	12.903.907,17	-2.696.092,83
	Erläuterungen			
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk für Tit. 424 01	2.696.092,83		
526 02	Sachverständige	44.000.000,00	36.052.362,04	-7.947.637,96
	Erläuterungen			
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk für Tit. 424 01	7.947.637,96		
	Erläuterungen			
	Honorare und Reisekosten an externe Sachverständige (Leistung Nr. 5-526 02-00-0010)			
	Ausgaben:	3.159.593,90		
	Ärztliche Begutachtungen (Leistung Nr. 5-526 02-00-0020)			
	Ausgaben:	32.892.768,14		

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

527 01 Dienstreisen 26.700.000,00 24.822.955,53 -1.877.044,47

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk
für Tit. 424 01 1.877.044,47

527 03 Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretung und der
Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen der
schwerbehinderten Beschäftigten 2.400.000,00 1.521.757,76 -878.242,24

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk
für Tit. 424 01 878.242,24

529 01 Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in
besonderen Fällen 480.000,00 297.308,49 -182.691,51

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk
für Tit. 424 01 182.691,51

Erläuterungen

Alle Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen
müssen Anlass, Funktion und Anzahl der
Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung
ohne Belege ist nicht zulässig.

532 01 Aufträge und Dienstleistungen 141.800.000,00 127.796.224,50 -14.003.775,50

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk
für Tit. 424 01 14.003.775,50

Erläuterungen

Personaldienstleistungen, Verwaltungskostenerstattungen an Externe
(Leistung Nr. 5-53201-00-0010)

Ausgaben: 82.239.224,24

Scandienstleistungen eAkte
(Leistung Nr. 5-53201-00-0020)

Ausgaben: 45.557.000,26

539 99 Vermischte Ausgaben 7.100.000,00 2.820.756,55 -4.279.243,45

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk
für Tit. 424 01 4.279.243,45

Haushaltsvermerk

Aus diesen Ausgaben können auch Zuwendungen aus
Billigkeitsgründen gewährt werden.

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

542 01 Öffentlichkeitsarbeit 12.000.000,00 8.922.473,76 -3.077.526,24

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk
für Tit. 424 01 3.077.526,24

Haushaltsvermerk

Nach § 77a SGB IV i. V. m. § 63 Abs. 3 S. 2 BHO wird zugelassen, dass Publikationsmittel der Öffentlichkeitsarbeit gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 27.000.000,00 23.137.486,53 -3.862.513,47

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk
für Tit. 424 01 3.862.513,47

Haushaltsvermerk

Nach § 77a SGB IV i. V. m. § 63 Abs. 3 S. 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstige Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

544 01 Forschung, Untersuchungen und Ähnliches 6.500.000,00 5.578.698,65 -921.301,35

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk
für Tit. 424 01 921.301,35

545 01 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen 10.000.000,00 5.255.773,99 -4.744.226,01

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk
für Tit. 424 01 1.994.301,39

546 88 Förderung des Vorschlagewesens 200.000,00 55.884,30 -144.115,70

547 01 Ausgaben im Rahmen der Auslandsvermittlung der BA 3.900.000,00 1.265.689,13 -2.634.310,87

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch Finanzierungsanteile Dritter geleistet werden, die der BA erstattet werden.

Zuweisungen und Zuschüsse

636 01 Einzugskostenvergütungen 477.460.000,00 463.477.520,98 -13.982.479,02

663 01 Aufwendungs- und Förderungszuschüsse zur Schaffung von Wohnungen für Verwaltungsangehörige 20.000,00 2.045,75 -17.954,25

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk
für Tit. 685 01 10.642,12

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

685 01 Beiträge an Vereine, Gesellschaften und Institute sowie an internationale Organisationen 830.000,00 840.642,12 10.642,12

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk
von Tit. 663 01 10.642,12

Investitionen

711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 26.000.000,00 16.969.158,78 -9.030.841,22

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk
für Tit. 812 55 229.492,36

Verpflichtungsermächtigung:
fällig 2015: 12.500.000,00
fällig 2016: 12.500.000,00
0,00

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2014 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2015	1.122.839,25	0,00	1.122.839,25
2016 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	1.122.839,25	0,00	1.122.839,25

712 01 Baumaßnahmen von mehr als 2.000.000 EUR im Einzelfall *) 23.000.000,00 14.953.265,92 -8.046.734,08

Erläuterungen

Verpflichtungsermächtigung:
fällig 2015: 90.100.000,00
fällig 2016: 39.400.000,00
50.700.000,00

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2014 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2015	10.144.579,49	0,00	10.144.579,49
2016 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	10.144.579,49	0,00	10.144.579,49

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Erläuterungen

Nach § 24 Abs. 3 BHO gesperrte Ausgabemittel gemäß Haushaltsplan	7.900.000,00
Entsperrungen	3.000.000,00
Am Jahresende 2014 noch gesperrt	4.900.000,00
verfügbar somit	18.100.000,00
Ist-Ausgaben 2014	14.953.265,92
	3.146.734,08
Nach § 24 Abs. 3 BHO gesperrte Verpflichtungsermächtigungen gemäß Haushaltsplan	81.718.000,00
Entsperrungen	6.000.000,00
Am Jahresende 2014 noch gesperrt	75.718.000,00
verfügbar somit	14.382.000,00
Ist-Bindungen 2014 (fällig 2015 und 2016 ff.)	10.144.579,49
	4.237.420,51

811 01 Erwerb von Fahrzeugen 200.000,00 154.859,46 -45.140,54

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus Ersatzleistungen für Schäden an Fahrzeugen der Bundesagentur, die nicht zur Instandsetzung bestimmt werden, fließen einschließlich etwaiger Restwerterlöse den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk für Tit. 812 55	45.140,54
--	-----------

Verpflichtungsermächtigung:	0,00
fällig 2015:	0,00
fällig 2016:	0,00

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2014 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2015	0,00	0,00	0,00
2016 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	0,00	0,00	0,00

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

812 01 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände über 5.000 EUR im Einzelfall

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk
von Tit. 821 01 510.197,10

Verpflichtungsermächtigung:
fällig 2015: 1.800.000,00
fällig 2016: 0,00

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2014 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2015	118.217,35	0,00	118.217,35
2016 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	118.217,35	0,00	118.217,35

821 01 Grunderwerb 1.300.000,00 489.367,47 -810.632,53

Haushaltsvermerk

Der Erlös aus der Veräußerung von Grundstücken der BA fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung und der Erwerb Gegenstand desselben Kaufvertrages sind.

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk
für Tit. 812 01 510.197,10
für Tit. 812 55 300.435,43
—————
810.632,53

Verpflichtungsermächtigung:
fällig 2015: 0,00
fällig 2016: 0,00

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2014 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2015	0,00	0,00	0,00
2016 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	0,00	0,00	0,00

831 01 Liquiditätshilfen an die BA Gebäude-, Bau- und Immobilienmanagement GmbH 0,00 0,00 0,00

863 01 Darlehen zur Schaffung von Wohnungen für Verwaltungsangehörige 100.000,00 0,00 -100.000,00

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk
für Tit. 812 55 100.000,00

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Titelgruppe 55

Tgr. 55 Ausgaben für die Informationstechnik		(516.100.000,00)	(516.775.068,33)	(675.068,33)
511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software bis 5.000 EUR im Einzelfall sowie Wartung		136.700.000,00	98.125.157,99	-38.574.842,01
Erläuterungen				
Deckung gemäß Haushaltsvermerk				
für Tit. 518 55		17.288.385,58		
für Tit. 812 55		21.286.456,43		
		<hr/>		
		38.574.842,01		
518 55 Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software		47.100.000,00	64.388.385,58	17.288.385,58
Erläuterungen				
Deckung gemäß Haushaltsvermerk				
von Tit. 511 55		17.288.385,58		
525 55 Aus- und Fortbildung; Lehr- und Lernmittel		5.000.000,00	2.670.170,48	-2.329.829,52
Erläuterungen				
Deckung gemäß Haushaltsvermerk				
für Tit. 812 55		2.329.829,52		
532 55 Aufträge und Dienstleistungen		282.100.000,00	276.677.809,23	-5.422.190,77
Haushaltsvermerk				
Nach § 77a SGB IV i. V. m. § 63 Abs. 3 S. 2 BHO wird zugelassen, dass von der BA im Bereich der Datenverarbeitung entwickelte Software unentgeltlich an Stellen der öffentlichen Verwaltung im Inland abgegeben wird, soweit Gegenseitigkeit besteht.				
Erläuterungen				
Deckung gemäß Haushaltsvermerk				
für Tit. 812 55		5.422.190,77		

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software über 5.000 EUR im Einzelfall

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk

von Tit. 511 55	21.286.456,43
von Tit. 532 55	5.422.190,77
von Tit. 525 55	2.329.829,52
von Tit. 821 01	300.435,43
von Tit. 863 01	100.000,00
von Tit. 811 01	45.140,54
von Tit. 711 01	229.492,36
	<hr/> 29.713.545,05

Verpflichtungsermächtigung:
9.800.000,00
fällig 2015:
9.800.000,00
fällig 2016:
0,00

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2014 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2015	0,00	0,00	0,00
2016 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	0,00	0,00	0,00

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Abschluss des Kapitels 5

Ausgaben

Personalausgaben	3.700.215.000,00	3.833.224.891,63	133.009.891,63
Sächliche Verwaltungsausgaben	1.193.080.000,00	1.075.386.610,96	-117.693.389,04
Zuweisungen und Zuschüsse	478.310.000,00	464.320.208,85	-13.989.791,15
Investitionen	107.800.000,00	119.990.393,78	12.190.393,78
Gesamtausgaben	5.479.405.000,00	5.492.922.105,22	13.517.105,22

Verpflichtungen (Kapitelabschluss):

für das Jahr ...	2014 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2015	11.385.636,09	0,00	11.385.636,09
2016 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	11.385.636,09	0,00	11.385.636,09

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Kapitel 6

Personalausgaben für Kernaufgaben SGB II sowie Ausgaben für überörtliche Aufgaben SGB II (üKo)

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben und Mehrausgaben im Kapitel 6 dürfen bis zur Höhe der erwarteten Mehreinnahmen bezogen auf einzelne Erstattungstatbestände bei Kapitel 1 Titel

231 04 - Erstattungen von Verwaltungskosten im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende bei Kapitel 6 durch den Bund

geleistet werden.

2. Die Ausgaben der Hauptgruppe 4 sind gegenseitig deckungsfähig.

3. Soweit der Titel

547 99 - Verwaltungsausgaben **SGB II** für überörtlich zu erbringende Aufgaben der BA (üKo)

verstärkt werden soll, ist das Ausgabevolumen bei dem Titel auf den in der Eingliederungsmittel-Verordnung des Bundes 2014 festgesetzten Betrag begrenzt.

4. Einnahmen aus der Inanspruchnahme von finanziellen Mitteln der Rehabilitationsträger und der Integrationsämter zur Förderung der Beschäftigung von behinderten und schwerbehinderten Menschen in der BA fließen den Ausgaben zu.

5. Einnahmen fließen den Ausgaben zu, soweit für ihren Entstehungsgrund keine gesonderte Einnahmezweckbestimmung besteht.

6. Mehrausgaben im Kapitel 6 im Rahmen des Bundesprogramms Perspektive 50plus dürfen bis zur Höhe erwarteter Mehreinnahmen bei Kapitel 1 Titel

231 04 - Erstattung von Verwaltungskosten im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende bei Kapitel 6 durch den Bund

geleistet werden. Die Verstärkung ist auf 60 Mio. EUR begrenzt.

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Personalausgaben

421 01	Bezüge des Vorsitzenden und der Mitglieder des Vorstands	360.000,00	335.999,96	-24.000,04
422 01	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten, Professorinnen und Professoren	208.400.000,00	205.369.496,02	-3.030.503,98
424 01	Zuweisungen an den Versorgungsfonds der BA	70.300.000,00	69.424.927,14	-875.072,86
427 09	Entgelte der Kräfte mit befristetem Arbeitsvertrag (ohne AT)	164.900.000,00	151.123.001,53	-13.776.998,47
428 01	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (ohne AT)	1.780.700.000,00	1.753.672.776,73	-27.027.223,27
428 11	Entgelte der außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.200.000,00	5.417.970,06	-1.782.029,94
441 01	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften an BA-Beschäftigte in den Kernaufgaben SGB II außer für Bezieher von Versorgungsbezügen	14.000.000,00	13.840.698,04	-159.301,96
461 01	Zur Verstärkung der Personalausgaben in den Kernbereichen SGB II	0,00	0,00	0,00

Sächliche Verwaltungsausgaben

547 99	Verwaltungsausgaben SGB II für überörtlich zu erbringende Aufgaben der BA (üKo)	54.996.000,00	43.290.311,44	-11.705.688,56
--------	---	---------------	---------------	----------------

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Abschluss des Kapitels 6

Ausgaben

Personalausgaben	2.245.860.000,00	2.199.184.869,48	-46.675.130,52
Sächliche Verwaltungsausgaben	54.996.000,00	43.290.311,44	-11.705.688,56
Gesamtausgaben	2.300.856.000,00	2.242.475.180,92	-58.380.819,08

Zusammenstellung über den Haushalt 2014 der Bundesagentur für Arbeit

	Einnahmen Kapitel 1	Ausgaben						Insgesamt
		Kapitel 1	Kapitel 2	Kapitel 3	Kapitel 4	Kapitel 5	Kapitel 6	
Istbetrag	34.670.744.586,65	2.523.651.971,36	2.289.164.267,36	5.936.172.599,02	16.186.358.462,77	5.492.922.105,22	2.242.475.180,92	34.670.744.586,65
zu übertragender Ausgaberest oder Vorgriff		0,00	526.324.591,11	0,00	0,00	0,00	0,00	526.324.591,11
Rechnungssist (Summe Zeile 1 und Zeile 2)	34.670.744.586,65	2.523.651.971,36	2.815.488.858,47	5.936.172.599,02	16.186.358.462,77	5.492.922.105,22	2.242.475.180,92	35.197.069.177,76
Sollbetrag	33.494.096.000,00	213.805.000,00	3.310.000.000,00	6.341.230.000,00	15.848.800.000,00	5.479.405.000,00	2.300.856.000,00	33.494.096.000,00
aus den Vorjahren übertragener Ausgaberest oder Vorgriff		0,00	946.100.002,91	0,00	0,00	0,00	0,00	946.100.002,91
Rechnungssoll (Summe Zeile 4 und Zeile 5)	33.494.096.000,00	213.805.000,00	4.256.100.002,91	6.341.230.000,00	15.848.800.000,00	5.479.405.000,00	2.300.856.000,00	34.440.196.002,91
Abweichung Rechnungssist /. Rechnungssoll	1.176.648.586,65	2.309.846.971,36	-1.440.611.144,44	-405.057.400,98	337.558.462,77	13.517.105,22	-58.380.819,08	756.873.174,85
über- und außer- planmäßige Ausgaben sowie Vorgriffe		0,00	0,00	0,00	337.558.462,77	0,00	0,00	337.558.462,77

Übersicht nach Einnahme- und Ausgabearten für das Haushaltsjahr 2013

	Einnahmen Kapitel 1	Ausgaben						Insgesamt
		Kapitel 1	Kapitel 2	Kapitel 3	Kapitel 4	Kapitel 5	Kapitel 6	
Beiträge und Umlagen	30.359.418.995,81							
Verwaltungseinnahmen	121.050.452,22							
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen	3.244.175.135,71							
Besondere Finanzierungs-einnahmen	946.100.002,91							
Summe	34.670.744.586,65							
Personalausgaben		-	-	-	-	3.833.224.891,63	2.199.184.869,48	6.032.409.761,11
Sächliche Verwaltungsausgaben		-	-	-	-	1.075.386.610,96	43.290.311,44	1.118.676.922,40
Zuweisungen und Zuschüsse		-	2.289.164.267,36	5.934.839.623,76	16.186.358.462,77	464.320.208,85	-	24.874.682.562,74
Investitionen		-	-	1.332.975,26	-	119.990.393,78	-	121.323.369,04
Besondere Finanzierungs-ausgaben		2.523.651.971,36	0,00	-	-	0,00	-	2.523.651.971,36
Summe	0,00	2.523.651.971,36	2.289.164.267,36	5.936.172.599,02	16.186.358.462,77	5.492.922.105,22	2.242.475.180,92	34.670.744.586,65
(übertragenen Ausgabereste)	-	(0,00)	(526.324.591,11)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(526.324.591,11)
(Summe)	(0,00)	(2.523.651.971,36)	(2.815.488.858,47)	(5.936.172.599,02)	(16.186.358.462,77)	(5.492.922.105,22)	(2.242.475.180,92)	(35.197.069.177,76)

Übersicht über die im Rechnungslegungsjahr eingegangenen Verpflichtungen und Gesamtstand aller Verpflichtungen der BA bei Ermessensleistungen

für das Jahr ...	2014 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen				
				1	2	3	4
2015	643.736.029,64	599.094.124,12	1.242.830.153,76				
2016 ff.	933.068.660,61	194.040.015,33	1.127.108.675,94				
Summe	1.576.804.690,25	793.134.139,45	2.369.938.829,70				

**Kassenmäßiger Abschluss einschließlich Finanzierungsrechnung (§ 82 BHO) und
Haushaltsabschluss (§ 83 BHO) für das Haushaltsjahr 2014**

1. Kassenmäßiger Abschluss einschließlich Finanzierungsrechnung (§ 82 BHO)

1.1 Kassenmäßiges Jahres- und Gesamtergebnis (§ 82 Nr. 1 BHO)

a)	Summe der Ist-Einnahmen	33.724.644.583,74
b)	Summe der Ist-Ausgaben	33.724.644.583,74
c)	Kassenmäßiges Jahresergebnis – Unterschied aus Buchst. a) und Buchst. b) –	
d)	Haushaltsmäßig noch nicht abgewickelte kassenmäßige Jahresergebnisse früherer Jahre	
e)	Kassenmäßiges Gesamtergebnis	

1.2 Finanzierungsrechnung (§ 82 Nr. 2 BHO)

Ermittlung des Finanzierungssaldos

Einnahmen	33.724.644.583,74
Ausgaben	32.147.092.615,29
Finanzierungssaldo	1.577.551.968,45

Zusammensetzung des Finanzierungssaldos (Entnahmen "-")

Entnahme aus der Rücklage (Kap.1 Tit.359 01)	0,00
Entnahme aus der Eingliederungsrücklage (Kap.1 Tit.359 02)	-946.100.002,91
Zuführung zur Rücklage (Kap. 1 Tit. 919 01)	1.398.172.959,28
Zuführung an die Eingliederungsrücklage (Kap. 1 Tit. 919 02)	526.324.591,11
Darlehen des Bundes zum Haushaltsausgleich (Kap. 1 Tit. 311 99)	0,00
Zuführung an die Insolvenzgeldrücklage (Kap. 1 Tit. 919 03)	543.363.582,08
Zuführung an die Rücklage für die umlagefinanzierten Aufwendungen für Leistungen der Winterbeschäftigungsförderung (Kap. 1 Tit. 919 04)	55.790.838,89
Finanzierungssaldo	1.577.551.968,45

2. Haushaltsabschluss (§ 83 BHO)

2.1 Kassenmäßiges Jahresergebnis (1.1c)

2.2 Kassenmäßiges Gesamtergebnis (1.1e)

2.3 Aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste	946.100.002,91
2.4 In das folgende Haushaltsjahr zu übertragende Ausgabereste	526.324.591,11
2.5 Unterschied aus 2.3 und 2.4	419.775.411,80
2.6 Rechnungsmäßiges Jahresergebnis (2.1 und 2.5)	419.775.411,80
2.7 Rechnungsmäßiges Gesamtergebnis (2.2 und 2.4)	526.324.591,11

Nürnberg, den 26.02.2015

Aufgestellt:



gez. Greiner

Festgestellt:



gez. Groth

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

**Anhang zur Jahresrechnung der BA zum
Wirtschaftsplan des Sondervermögens „Versorgungsfonds der Bundesagentur
für Arbeit“**

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln:
422 01, 432 01, 443 01, 446 01 und 919 01

Beiträge

099 01 Zuweisungen zum Versorgungsfonds aus dem Haushalt der BA 485.600.000,00 636.100.000,00 150.500.000,00

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben umfassen auch die Stückzinsen.

Verwaltungseinnahmen

161 01 Erträge aus der Anlage der Zuweisungen 143.000.000,00 153.126.011,64 10.126.011,64

Haushaltsvermerk

Nebenkosten sowie Auslagen für fremde Entgelte sind von den Einnahmen abzusetzen.

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen

231 01 Beteiligung anderer Dienstherren an den Versorgungslasten der BA 800.000,00 10.162.406,60 9.362.406,60

Besondere Finanzierungseinnahmen

359 01 Einnahmen aus Rückflüssen angelegter Mittel 0,00 0,00 0,00

Ausgaben

Personalausgaben

422 01 Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamtinnen und Beamte, Professorinnen und Professoren 700.000,00 457.527,57 -242.472,43

432 01 Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten, Professorinnen und Professoren sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 310.000.000,00 318.400.101,70 8.400.101,70

443 01 Fürsorgeleistungen für Beamtinnen und Beamte und Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger 650.000,00 298.898,13 -351.101,87

446 01 Beihilfen nach den Beihilfenvorschriften für Bezieherinnen und Bezieher von Versorgungsbezügen 52.000.000,00 54.864.735,29 2.864.735,29

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01 Ausgaben zur Anlage der Zuweisungen einschließlich der Erträge des Versorgungsfonds der BA und der Beteiligungen anderer Dienstherren an den Versorgungslasten der BA durch die Bundesbank 266.050.000,00 425.367.155,55 159.317.155,55

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden:
099 01, 161 01, 231 01 und 359 01

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Abschluss des Wirtschaftsplans

Einnahmen

Beiträge	485.600.000,00	636.100.000,00	150.500.000,00
Verwaltungseinnahmen	143.000.000,00	153.126.011,64	10.126.011,64
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen	800.000,00	10.162.406,60	9.362.406,60
Besondere Finanzierungseinnahmen	0,00	0,00	0,00
Gesamteinnahmen	629.400.000,00	799.388.418,24	169.988.418,24

Ausgaben

Personalausgaben	363.350.000,00	374.021.262,69	10.671.262,69
Besondere Finanzierungsausgaben	266.050.000,00	425.367.155,55	159.317.155,55
Gesamtausgaben	629.400.000,00	799.388.418,24	169.988.418,24

Hinweis: Die Titel des Wirtschaftsplans sind in den Finanzsystemen der BA in einem Buchungskapitel 9 eingerichtet.

Übersicht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie Vorgriffe und ihre Begründung

Kapitel/Titel	Haushaltsbetrag 2014	über- und außerplanmäßige Ausgaben sowie Vorgriffe	Begründung
			1 2 3 4
4/681 01 (üpl.)	14.703.800.000,00	337.558.462,77	Gegenüber der im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung prognostizierten Zahl von 862.617 Leistungsempfänger (LE) ist der tatsächliche durchschnittliche Bestand an LE im Jahresverlauf lediglich auf 887.801 gesunken.
5/424 01 (üpl.)	415.300.000,00	0,00	Aufgrund der "Revision des Versorgungsfonds der BA" hat der Vorstand der BA beschlossen, den Zuführungssatz zum Versorgungsfonds mit Wirkung zum 01.01.2014 von 60 Prozent auf 80 Prozent zu erhöhen. Die Mehrbelastung im Haushalt der BA konnte durch Inanspruchnahme von Deckungsmitteln im Kapitel 5 vollständig ausgeglichen werden. Die genehmigten überplanmäßigen Ausgaben wurden nicht benötigt.

Summe: 337.558.462,77

Einwilligung von Vorstand und Verwaltungsrat der BA in überplanmäßige Ausgaben und Haushaltsvermerke sowie Genehmigung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (§ 73 SGB IV):

Überplanmäßige Ermächtigungen:

4/681 01 Arbeitslosengeld bei
Arbeitslosigkeit 550.000.000,00 EUR

Beschluss des Vorstands vom 27.10.2014
Einwilligung des VR: 14.11.2014
Genehmigung: Schreiben des BMAS vom 17.11.2014 - IIa2 - 26643-8

5/424 01 Zuweisung an den
Versorgungsfonds 0,00 EUR

Beschluss des Vorstands vom 08.12.2014
Einwilligung des VR: 18.12.2014
Genehmigung: Schreiben des BMAS vom 15.12.2014 - IIa2 - 26643-9

Übersicht über Ausgabereste

a) Aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste	946.100.002,91
b) In das folgende Haushaltsjahr übertragene Ausgabereste	526.324.591,11
Unterschied aus a) und b)	<hr/> 419.775.411,80

Haushalt der BA
Haushaltrechnung
für das Haushaltsjahr 2014

Übersicht

über die Einnahmeausfälle - Haushalt BA

Ifd. Nr.	Kapitel	Erlassene Ansprüche	Rechtsgrundlage	Betrag €
1	Kapitel 1		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 SGB IV	499,57
2	Kapitel 2		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 SGB IV	0,00
3	Kapitel 3		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 SGB IV	5.799,82
4	Kapitel 4		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 SGB IV	4.691,45
5	Kapitel 5		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 SGB IV	6.697,10
6	Kapitel 6		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 SGB IV	0,00
				<u>17.687,94</u>

Ifd. Nr.	Kapitel	Befristet niedergeschlagene Ansprüche	Rechtsgrundlage	Betrag €
1	Kapitel 1		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 SGB IV	172.506,67
2	Kapitel 2		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 SGB IV	264.131,36
3	Kapitel 3		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 SGB IV	491.589,88
4	Kapitel 4		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 SGB IV	2.925.803,07
5	Kapitel 5		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 SGB IV	2.648,21
6	Kapitel 6		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 SGB IV	0,00
				<u>3.856.679,19</u>

Ifd. Nr.	Kapitel	Unbefristet niedergeschlagene Ansprüche	Rechtsgrundlage	Betrag €
1	Kapitel 1		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 SGB IV	6.450.553,04
2	Kapitel 2		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 SGB IV	1.733.417,11
3	Kapitel 3		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 SGB IV	4.189.872,31
4	Kapitel 4		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 SGB IV	138.703.956,56
5	Kapitel 5		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 SGB IV	42.966,32
6	Kapitel 6		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 SGB IV	152,52
				<u>151.120.917,86</u>

Ifd. Nr.	Kapitel	Ansprüche, auf die aus anderen Gründen verzichtet wurde	Begründung	Betrag €
1	Kapitel 1		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 5 SGB IV	4.967.666,13
2	Kapitel 2		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 5 SGB IV	0,00
3	Kapitel 3		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 5 SGB IV	0,00
4	Kapitel 4		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 5 SGB IV	3.934,71
5	Kapitel 5		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 5 SGB IV	160,50
6	Kapitel 6		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 5 SGB IV	0,00
				<u>4.971.761,34</u>

Ifd. Nr.	Kapitel	Ausweis der erlassenen Ansprüche aus Vergleichen und Vertragsänderungen	Begründung	Betrag €
1	Kapitel 1		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 5 SGB IV	103.489,65
2	Kapitel 2		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 5 SGB IV	24.452,18
3	Kapitel 3		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 5 SGB IV	145.569,22
4	Kapitel 4		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 5 SGB IV	450.260,63
5	Kapitel 5		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 5 SGB IV	1.128,35
6	Kapitel 6		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 5 SGB IV	0,00
				<u>724.900,03</u>

160.691.946,36



Bundesministerium für Arbeit und Soziales • 53107 Bonn

Vorsitzender des Vorstands der
Bundesagentur für Arbeit
Herrn Frank-J. Weise
Regensburger Straße 104
90478 Nürnberg

Kopie		Kopie		Kopie	
W	VA	VG	SV	CFX	POE
Antwort VV/VA/V					
vor/nach Abs. z.K.					
Stellung- nahme					

Bundesagentur für Arbeit
Büro des
Vorstandsvorsitzenden

20. NOV. 2013 4 3

Dr. Wolfgang Wonneberger
Ministerialdirigent

Leiter der Abteilung Z
Personal, Haushalt, Organisation
HAUSANSCHRIFT
Rochusstraße 1, 53123 Bonn
Wilhelmstraße 49, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT
53107 Bonn
11017 Berlin

TEL +49 228 99 527-1600 / 1300
FAX +49 228 99 527-1587 / 2088
E-MAIL wolfgang.wonneberger@bmas.bund.de

Zb1-Berlin - 04192/15
Berlin, 20. November 2013

Vorab per Telefax
0911/179-2649 und -1192

Genehmigung des Haushaltsplans der Bundesagentur für Arbeit für das Haushaltsjahr 2014

Sehr geehrter Herr Weise,

mit Schreiben vom 8. November 2013 hat die Bundesagentur für Arbeit ihren vom Verwaltungsrat festgestellten Haushaltsplan für das Jahr 2014 mit der Bitte vorgelegt, die Genehmigung der Bundesregierung gemäß § 71a Absatz 2 SGB IV herbeizuführen. Zugleich hat die Bundesagentur für Arbeit darum gebeten, bezüglich des Wirtschaftsplans des Sondervermögens „Versorgungsfonds der Bundesagentur für Arbeit“ die Genehmigung der Bundesregierung gemäß § 366a Abs. 5 Satz 3 SGB III herbeizuführen.

Ich darf Ihnen mitteilen, dass die Bundesregierung am 20. November 2013 mit dem als Anlage beigefügten Beschluss den Haushaltsplan der Bundesagentur für Arbeit sowie den Wirtschaftsplan des Versorgungsfonds der Bundesagentur für Arbeit für das Jahr 2014 genehmigt hat.

Darüber hinaus möchte ich auf Folgendes hinweisen:

Im Regierungsentwurf des Bundeshaushaltsplans 2014 ist vorgesehen, eine durch Haushaltsvermerk für verbindlich erklärte Erläuterung Nr. 2 zu Kapitel 1101 Tgr. 01 Titel 636 13 auszubringen. In dem damit korrespondierenden Haushaltsvermerk Nr. 11 zu Kapitel 6 Titel 427 09 im BA-Haushalt 2014 ist eine jahresdurchschnittliche Obergrenze für befristet

Seite 2 von 3

Beschäftigte der Bundesagentur in gemeinsamen Einrichtungen nach dem SGB II in Höhe von 2.900 festgelegt. Diese „Befristungsobergrenze“ kann zum Zweck des Ersatzes von dauerhaft ausgeschiedenem kommunalem Personal um bis zu 1.500 überschritten werden. Eine Überschreitung um weitere maximal 800 befristete Kräfte ist gestattet, wenn nicht in ausreichendem Umfang kommunales Personal für die Umsetzung der Bildungs- und Teilhabeleistungen in den dafür zuständigen gemeinsamen Einrichtungen zur Verfügung steht und zusätzliches Personal der Bundesagentur notwendig wird. Ich bitte Sie - wie in den Vorjahren - sicherzustellen, dass diese jahresdurchschnittliche Obergrenze eingehalten wird. Hierzu bitte ich, mir jeweils bis zum 20. des auf das Quartalsende folgenden Monats mit Stand 31. März, 30. Juni, 30. September und 31. Dezember 2014 zu berichten. Die Entwicklung der o.g. zulässigen Überschreitungen bitte ich separat darzustellen.

Bereits mit dem BA-Haushalt 2013 wurden bislang auf den Rechtskreis SGB III beschränkte Regelungen zur Erweiterung der Handlungsspielräume der Bundesagentur bei der Personalbewirtschaftung für den Rechtskreis SGB II übernommen. Hierzu bitte ich, bis Ende Juli 2014 in Verbindung mit den Unterlagen zum Personalhaushalt 2015 einen Bericht über die Nutzung des Haushaltsvermerks Nr. 9.3 (Möglichkeit unterjähriger Stellenumwandlungen) im Kapitel 6 vorzulegen.

Zusammen mit der Übersendung der Unterlagen zum Sachhaushalt 2015 bitte ich um Übersendung einer Einschätzung bezüglich der von der Bundesagentur erwarteten Verbindungen (Inanspruchnahme Verpflichtungsermächtigungen) für die Folgejahre für die Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung und den Bedarf an Verpflichtungsermächtigungen im BA-Haushalt 2015.

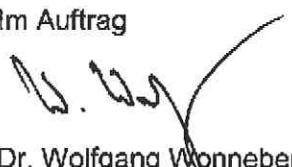
Seit mehreren Jahren sind im BA-Haushalt Eingliederungsmittel als sogenannte arbeitsmarktpolitische Interventionsreserve veranschlagt. Diese Mittel wurden bisher nie benötigt. Diese Interventionsreserve ist auch im Haushalt 2014 in Kapitel 2 beim Titel 685 11 veranschlagt, und zwar den Erläuterungen zu diesem Titel zufolge „für den Fall einer wirtschaftlichen Eintrübung“. Gemäß Haushaltsvermerk Nr. 4 zu Kapitel 2 sind die als arbeitsmarktpolitische Interventionsreserve veranschlagten 250 Mio. Euro Ausgabemittel einschließlich der darauf entfallenden Verpflichtungsermächtigungen gesperrt; über die Entsperrung entscheidet der Verwaltungsrat. Nach dem Haushaltsgrundsatz der Fälligkeit (§ 11 Absatz 2 der Bundeshaushaltsoordnung; diese Vorschrift gilt nach § 77a Satz 1 SGB IV für die Haushaltsaufstellung der Bundesagentur für Arbeit sinngemäß) dürfen nur diejenigen Ausgaben veranschlagt werden, die im Haushaltsjahr voraussichtlich auch kassenwirksam werden. Sofern die Veranschlagung einer arbeitsmarktpolitischen Interventionsreserve auch im Rahmen der Aufstellung des BA-Haushalts 2015 beabsichtigt wird,

Seite 3 von 3

bitte ich vor dem Hintergrund der bisherigen Erfahrungen die haushaltrechtliche Voraussetzung nach § 11 BHO einer solchen Veranschlagung im Rahmen der Übersendung der Unterlagen zum Sachhaushalt 2015 besonders darzulegen und zu begründen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Dr. Wolfgang Wonneberger

Anlage**Beschluss der Bundesregierung vom 20. November 2013**

Die Bundesregierung genehmigt den vom Verwaltungsrat der Bundesagentur für Arbeit am 8. November 2013 festgestellten Haushalt für das Jahr 2014 gemäß § 71a Abs. 2 SGB IV sowie den im Anhang zum Haushaltspoln enthaltenen Wirtschaftsplan des Sondervermögens „Versorgungsfonds der Bundesagentur für Arbeit“ gemäß § 366a Abs. 5 Satz 3 SGB III.



Bundesagentur für Arbeit

Zentrale

Bundesagentur für Arbeit, 90327 Nürnberg

An das
BA-Service-Haus
- Zentralkasse -

Nürnberg

Bereich Finanzen - CF 2

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht:
Mein Zeichen: CF 2 - 3064
(Bei jeder Antwort bitte angeben)

Name: Herr Mattern
Durchwahl: 0911 179 5690
Telefax: 0911 179 1006
E-Mail: Bruno.Mattern@arbeitsagentur.de
Datum: 12. Januar 2015

Haushalt der Bundesagentur für Arbeit (BA) für das Haushaltsjahr 2014
hier: Durchführung der Jahresabschlussbuchungen

I. Finanzierungssaldo 2014

Der sich für die Haushaltsrechnung 2014 ergebende Finanzierungssaldo errechnet sich wie folgt:

Gesamteinnahmen der BA

lt. Ist-Bericht 2 vom 12.01.2015 für das Haushaltsjahr 2014 **33.724.644.583,74 €**

Gesamtausgaben der BA

lt. Ist-Bericht 2 vom 12.01.2015 für das Haushaltsjahr 2014 **32.147.092.615,29 €**

Finanzierungssaldo 2014

+ 1.577.551.968,45 €

II. Liquiditätshilfen

Zum Ende des Jahres 2014 bestanden gegenüber dem Bund keine Verbindlichkeiten aus aufgenommenen Liquiditätshilfen.

Dienstgebäude
Regensburger Straße 104
90478 Nürnberg

Telefon
0911 179 0
Telefax
0911 179 2123
Internet
www.arbeitsagentur.de

Bankverbindung
BA-Service-Haus
BBk Filiale Nürnberg
BLZ 76000000
Kto.Nr. 76001600
BIC: MARKDEF1760
IBAN:
DE24760000000076001600

- 2 -

III. Rücklagen für umlagefinanzierte Ausgaben

Gemäß § 366 Abs. 2 SGB III sind, soweit in einem Haushaltsjahr die Einnahmen aus einer Umlage die aus dieser zu zahlenden Ausgaben übersteigen, die Überschüsse der Einnahmen über die Ausgaben jeweils einer gesonderten Rücklage zuzuführen.

1. Rücklage für umlagefinanzierte Aufwendungen für Leistungen der Winterbeschäftigungsförderung

Bei der Prüfung, ob eine Zuführung zu einer Rücklage für die umlagefinanzierten Aufwendungen für Leistungen der Winterbeschäftigungsförderung möglich ist, erfolgt – wie in den Vorjahren – eine Gesamtbetrachtung aller vier Wirtschaftszweige des Baugewerbes (Bauhauptgewerbe, Dachdeckergewerbe, Garten- und Landschaftsbau und Gerüstbaugewerbe). Eine Differenzierung nach den einzelnen Wirtschaftszweigen wird ebenso wie im Haushaltsplan der Bundesagentur für Arbeit somit nicht vorgenommen. Gegen eine Differenzierung spricht auch, dass in den einschlägigen §§ 354 und 357 SGB III stets von der Winterbeschäftigung-Umlage, nicht aber von Umlagen die Rede ist.

Nachstehend sind die gesamten **Einnahmen und Ausgaben bei der umlagefinanzierten Winterbeschäftigungsförderung** in 2014 dargestellt:

Einnahmen aus der Winterbeschäftigungsumlage (1-099 02-00-0001 bis 1-099 02-00-0004)	348.817.140,78 €
Erstattungen der Mehraufwendungen für die Einziehung der Winterbeschäftigungsumlage (1-261 01-00-0001)	135.220,29 €
Zinserträge (1-162 01-00-0032)	137.840,75 €
abzüglich Mehraufwands-/Zuschusswintergeld (3-681 11-01-6531 bis 3-681 11-01-6538)	- 146.565.113,09 €
abzüglich Erstattungen von SV-Beiträgen bei Saison-Kug (3-683 11-01-6541 bis 3-683 11-01-6543)	- 129.097.936,18 €
abzüglich Verwaltungskosten *)	- 18.487.627,89 €
<u>zuzüglich Verwaltungskosten (Spitzabrechnung 2013) **)</u>	+ 851.314,23 €
Saldo	+ 55.790.838,89 €

*) Die tatsächlich angefallenen Verwaltungskosten für 2014 können abrechnungstechnisch bedingt erst im Laufe des Jahres 2015 ermittelt werden. Ersatzweise wurden die Verwaltungskosten für das Jahr 2013 (Istwert) herangezogen.

**) Die für 2012 ermittelten Verwaltungskosten i.H.v. 19.338.942,12 € wurden zunächst auch für 2013 unterstellt. Laut Istabrechnung vom Juli 2014 beliefen sie sich in 2013 aber nur auf 18.487.627,89 €. Der Differenzbetrag i.H.v. 851.314,23 € wird bei der Ermittlung der Rücklageveränderung 2014 berücksichtigt.

Aufgrund des positiven Saldos in Höhe von 55.790.838,89 € erfolgt eine Zuführung in gleicher Höhe zu einer gesonderten Rücklage.

Die Zentralkasse im BA-Service-Haus wird angewiesen, in der Sonderperiode 13 mit Buchungsdatum 31.12.2014 und der Belegart PA folgende Buchungen durchzuführen:

Zuführung an die Winterbeschäftigungsrücklage (WB-Rücklage)

Sollbuchung

Sachkonto: Winterbaurücklage
Sachkonto-Nr.: 8090000270
Finanzposition: 1-919 04-00-0001
Betrag: 55.790.838,89 €
Finanzstelle: 0110000000
Geschäftsbereich: 1001
Buchungskreis: 1000
Text: Zuführung an die WB-Rücklage

Habenbuchung

Sachkonto: Ausgleichskonto WBU-Rücklage
Sachkonto-Nr.: 8090000310
Finanzposition: S-40050-00
Betrag: 55.790.838,89 €
Geschäftsbereich: 1001
Buchungskreis: 1000
Text: Zuführung an die WB-Rücklage

2. Insolvenzgeldrücklage

Nachstehend sind die **Einnahmen aus der Insolvenzgeldumlage und Ausgaben für das Insolvenzgeld** aufgelistet:

Einnahmen aus der Insolvenzgeldumlage (1-099 03-00-0001)	1.296.140.320,53 €
Zinserträge (1-162 01-00-0031)	130.626,75 €
abzüglich Ausgaben für das Insolvenzgeld (4-681 02-00-0011 bis 4-681 02-00-0014)	- 694.413.994,19 €
abzüglich Einzugskostenvergütung an die Einzugsstellen für die Einziehung der Insolvenzgeldumlage (5-636 01-00-0021)	- 12.057.552,92 €
abzüglich Verwaltungskosten *)	- 43.568.005,26 €
<u>abzüglich Verwaltungskosten (Spitzabrechnung 2013) **)</u>	- 2.867.812,83 €
Saldo	+ 543.363.582,08 €

*) Die tatsächlich angefallenen Verwaltungskosten für 2014 können abrechnungstechnisch bedingt erst im Laufe des Jahres 2015 ermittelt werden. Ersatzweise wurden die Verwaltungskosten für das Jahr 2013 (Istwert) herangezogen.

**) Die für 2012 ermittelten Verwaltungskosten i.H.v. 40.700.192,43 € wurden zunächst auch für 2013 unterstellt. Laut Istabrechnung vom Juli 2014 beliefen sie sich in 2013 auf 43.568.005,26 €. Der Differenzbetrag i.H.v. 2.867.812,83 € wird bei der Ermittlung der Rücklageveränderung 2014 berücksichtigt.

Aufgrund des positiven Saldos erfolgt eine Zuführung in Höhe von 543.363.582,08 € zu einer gesonderten Rücklage.

Die Zentralkasse im BA-Service-Haus wird angewiesen, in der Sonderperiode 13 mit Buchungsdatum 31.12.2014 und der Belegart PA folgende Buchung durchzuführen:

Sollbuchung

Sachkonto: Insolvenzgeldrücklage

Sachkonto-Nr.: 8090000250

Finanzposition: 1-919 03-00-0001

Betrag: 543.363.582,08 €

Finanzstelle: 0110000000

Geschäftsbereich: 1001

Buchungskreis: 1000

Text: Zuführung an die Insolvenzgeldrücklage

Habenbuchung

Sachkonto: Ausgleichskonto InsgU-Rücklage

Sachkonto-Nr.: 8090000280

Finanzposition: S-40050-00

Betrag: 543.363.582,08 €

Geschäftsbereich: 1001

Buchungskreis: 1000

Text: Zuführung an die Insolvenzgeldrücklage

IV. Eingliederungsrücklage und allgemeine Rücklage

1. Entnahme aus der Eingliederungsrücklage

Die im Rahmen des Jahresabschlusses für 2013 gemäß § 71c Satz 1 SGB IV der Eingliederungsrücklage zugeführten Mittel in Höhe von 946.100.002,91 € sind im Haushaltsjahr 2014 vollständig aufgebraucht worden. Der Betrag in Höhe von 946.100.002,91 € ist daher der Eingliederungsrücklage zu entnehmen und dem Haushalt zuzuführen.

Die Zentralkasse im BA-Service-Haus wird angewiesen, den Betrag in Höhe von 946.100.002,91 € in der Sonderperiode 13 mit Buchungsdatum 31.12.2014 und der Belegart PA wie folgt zu buchen:

Sollbuchung

Sachkonto: Ausgleichskonto Rücklagevermögen

Sachkonto-Nr.: 8090000100

Finanzposition: S-40050-00

Geschäftsbereich: 1001

Buchungskreis: 1000

Text: Entnahme aus der Eingliederungsrücklage

Habenbuchung

Sachkonto: Eingliederungsrücklage

Sachkonto-Nr.: 8090000220

Finanzposition: 1-359 02-00-0001

Finanzstelle: 0110000000

Geschäftsbereich: 1001

Buchungskreis: 1000

Text: Entnahme aus der Eingliederungsrücklage

2. Zuführungen zur Eingliederungsrücklage und allgemeinen Rücklage

Laut § 71c SGB IV sind die bis zum Ende des Haushaltsjahrs nicht verausgabten Mittel des Eingliederungstitels der BA der Eingliederungsrücklage zuzuführen, soweit keine Liquiditätshilfen nach § 364 SGB III geleistet wurden. Für 2014 sind der Eingliederungsrücklage 526.324.591,11 € zuzuführen.

Die Zentralkasse im BA-Service-Haus wird angewiesen, den Betrag in Höhe von 526.324.591,11 € in der Sonderperiode 13 mit Buchungsdatum 31.12.2014 und der Belegart PA wie folgt zu buchen:

Sollbuchung

Sachkonto: Eingliederungsrücklage

Sachkonto-Nr.: 8090000220

Finanzposition: 1-919 02-00-0001

Finanzstelle: 0110000000

Geschäftsbereich: 1001

Buchungskreis: 1000

Text: Zuführung an die Eingliederungsrücklage

Habenbuchung

Sachkonto: Ausgleichskonto Rücklagevermögen

Sachkonto-Nr.: 8090000100

Finanzposition: S-40050-00

Geschäftsbereich: 1001

Buchungskreis: 1000

Text: Zuführung an die Eingliederungsrücklage

Der sich aus dem Finanzierungssaldo (+ 1.577.551.968,45 €), der Zuführung zur Winterbeschäftigungsrücklage (- 55.790.838,89 €), der Zuführung zur Insolvenzgeldrücklage (- 543.363.582,08 €), der Entnahme aus der Eingliederungsrücklage (+ 946.100.002,91 €) und der Zuführung zur Eingliederungsrücklage (- 526.324.591,11 €) ergebende Gesamtbetrag in Höhe von + 1.398.172.959,28 € ist wie folgt auszugleichen:

1.398.172.959,28 € sind der allgemeinen Rücklage gemäß § 366 SGB III zuzuführen

Die Zentralkasse im BA-Service-Haus wird angewiesen, den Betrag in Höhe von 1.398.172.959,28 € in der Sonderperiode 13 mit Buchungsdatum 31.12.2014 und der Belegart PA wie folgt zu buchen:

Sollbuchung

Sachkonto: Allgemeine Rücklage

Sachkonto-Nr.: 8090000230

Finanzposition: 1-919 01-00-0001

Finanzstelle: 0110000000

Geschäftsbereich: 1001

Buchungskreis: 1000

Text: Zuführung an die Rücklage

Habenbuchung

Sachkonto: Ausgleichskonto Rücklagevermögen

Sachkonto-Nr.: 8090000100

Finanzposition: S-40050-00

Geschäftsbereich: 1001

Buchungskreis: 1000

Text: Zuführung an die Rücklage

Die Rücklage-Soll-Bestände per 31.12.2014 ergeben sich demnach wie folgt:

Sollbestand der Eingliederungsrücklage Ende 2013	946.100.002,91 €
Entnahme aus der Eingliederungsrücklage	- 946.100.002,91 €
Zuführung zur Eingliederungsrücklage	+ 526.324.591,11 €
Sollbestand der Eingliederungsrücklage Ende 2014	526.324.591,11 €

Sollbestand der allgemeinen Rücklage Ende 2013	1.494.787.408,76 €
Zuführung zur allgemeinen Rücklage	+ 1.398.172.959,28 €
Sollbestand der allgemeinen Rücklage Ende 2014	2.892.960.368,04 €

Sollbestand der Winterbeschäftigungsrücklage Ende 2013	217.018.204,21 €
Zuführung zur Winterbeschäftigungsrücklage	+ 55.790.838,89 €
Sollbestand der Winterbeschäftigungsrücklage Ende 2014	272.809.043,10 €

Sollbestand der Insolvenzgeldrücklage Ende 2013	30.449.585,91 €
Zuführung zur Insolvenzgeldrücklage	+ 543.363.582,08 €
Sollbestand der Insolvenzgeldrücklage Ende 2014	573.813.167,99 €

V. Kameraler Rechnungsabgrenzungsposten

Der kamerale Rechnungsabgrenzungsposten für das Jahr 2014 errechnet sich wie folgt:

Finanzierungssaldo 2014	+ 1.577.551.968,45 €
Kassenergebnis insgesamt 2014 *)	(-) - 184.355.201,79 €
→ Kameraler Rechnungsabgrenzungsposten 2014 insgesamt	+ 1.761.907.170,24 €

*) Summe setzt sich aus folgenden Werten per 31.12.2014 zusammen.

Ausgleichskonto Rücklagevermögen	- 747.887.411,67 €
Ausgleichskonto InsgU-Rücklage	+ 508.550.414,09 €
Ausgleichskonto WBU-Rücklage	+ 54.981.795,79 €
	- 184.355.201,79 €

Sollbestand der allgemeinen Rücklage Ende 2014	2.892.960.368,04 €
zuzüglich Sollbestand der Eingliederungsrücklage Ende 2014	+ 526.324.591,11 €
abzüglich Istbestand Allgemeine Rücklage Ende 2014	- 1.693.000.000,00 €
→ Rechnungsabgrenzungsposten Allgem.Rückl./Eingl.Rückl. 2014	+ 1.726.284.959,15 €

Sollbestand der Winterbeschäftigungsrücklage Ende 2014	272.809.043,10 €
abzüglich Istbestand Winterbeschäftigungsrücklage Ende 2014	- 272.000.000,00 €
→ Rechnungsabgrenzungsposten Winterbeschäftigungsrücklage 2014	+ 809.043,10 €

Sollbestand der Insolvenzgeldrücklage	573.813.167,99 €
abzüglich Istbestand Insolvenzgeldrücklage Ende 2014	- 539.000.000,00 €
→ Rechnungsabgrenzungsposten Insolvenzgeldrücklage 2014	+ 34.813.167,99 €

Die noch offenen Salden
auf dem Ausgleichskonto Rücklagevermögen in Höhe von 1.726.284,959,15 €
auf dem Ausgleichskonto WBU-Rücklage in Höhe von 809.043,10 €
auf dem Ausgleichskonto InsgU-Rücklage in Höhe von 34.813.167,99 €
entsprechen der Summe nach dem kamerale Rechnungsabgrenzungsposten von insgesamt
1.761.907,170,24 €. Die einzelnen Teilbeträge sind vom Haushaltsjahr 2014 in das Haushaltsjahr
2015 zu übertragen.

Die Zentralkasse im BA-Service-Haus wird gebeten, zum Ausgleich der offenen Salden auf den Ausgleichskonten folgende Buchungen in SAP-ERP durchzuführen:

Haushaltsjahr 2014 (Sonderperiode 13; Buchungsdatum: 31.12.2014; Belegart: PA)

Ausgleichskonto Rücklagevermögen

Sollbuchung

Sachkonto: Ausgleichskonto Rücklagevermögen
Sachkonto-Nr.: 8090000100
Finanzposition: S-40050-00
Betrag: 1.726.284,959,15 €
Geschäftsbereich: 1001
Buchungskreis: 1000
Text: RAP – Ausgleichskonto Rücklagevermögen

Habenbuchung

Sachkonto: Kameraler Rechnungsabgrenzungsposten
Sachkonto-Nr.: 8090000210
Finanzposition: T-BANK
Betrag: 1.726.284,959,15 €
Geschäftsbereich: 1001
Buchungskreis: 1000
Text: RAP – Ausgleichskonto Rücklagevermögen

Ausgleichskonto WBU-Rücklage

Sollbuchung

Sachkonto: Ausgleichskonto WBU-Rücklage
Sachkonto-Nr.: 8090000310
Finanzposition: S-40050-00
Betrag: 809.043,10 €
Geschäftsbereich: 1001
Buchungskreis: 1000
Text: RAP – Ausgleichskonto WBU-Rücklage

Habenbuchung

Sachkonto: Kameraler Rechnungsabgrenzungsposten
Sachkonto-Nr.: 8090000210
Finanzposition: T-BANK
Betrag: 809.043,10 €
Geschäftsbereich: 1001
Buchungskreis: 1000
Text: RAP – Ausgleichskonto WBU-Rücklage

Ausgleichskonto InsgU-Rücklage

Sollbuchung

Sachkonto: Ausgleichskonto InsgU-Rücklage

Sachkonto-Nr.: 8090000280

Finanzposition: S-40050-00

Betrag: 34.813.167,99 €

Geschäftsbereich: 1001

Buchungskreis: 1000

Text: RAP – Ausgleichskonto InsgU-Rücklage

Habenbuchung

Sachkonto: Kameraler Rechnungsabgrenzungsposten

Sachkonto-Nr.: 8090000210

Finanzposition: T-BANK

Betrag: 34.813.167,99 €

Geschäftsbereich: 1001

Buchungskreis: 1000

Text: RAP – Ausgleichskonto InsgU-Rücklage

Haushaltsjahr 2015 (Buchungstag: 01.01.2015; Belegart: PA)

Ausgleichskonto Rücklagevermögen

Sollbuchung

Sachkonto: Kameraler Rechnungsabgrenzungsposten

Sachkonto-Nr.: 8090000210

Finanzposition: T-BANK

Betrag: 1.726.284.959,15 €

Geschäftsbereich: 1001

Buchungskreis: 1000

Text: RAP – Ausgleichskonto Rücklagevermögen

Habenbuchung

Sachkonto: Ausgleichskonto Rücklagevermögen

Sachkonto-Nr.: 8090000100

Finanzposition: S-40050-00

Betrag: 1.726.284.959,15 €

Geschäftsbereich: 1001

Buchungskreis: 1000

Text: RAP – Ausgleichskonto Rücklagevermögen

Ausgleichskonto WBU-Rücklage

Sollbuchung

Sachkonto: Kameraler Rechnungsabgrenzungsposten

Sachkonto-Nr.: 8090000210

Finanzposition: T-BANK

Betrag: 809.043,10 €

Geschäftsbereich: 1001

Buchungskreis: 1000

Text: RAP – Ausgleichskonto WBU-Rücklage

Habenbuchung

Sachkonto: Ausgleichskonto WBU-Rücklage

Sachkonto-Nr.: 8090000310

Finanzposition: S-40050-00

Betrag: 809.043,10 €

Geschäftsbereich: 1001

Buchungskreis: 1000

Text: RAP – Ausgleichskonto WBU-Rücklage

Ausgleichskonto InsgU-Rücklage

Sollbuchung

Sachkonto: Kameraler Rechnungsabgrenzungsposten

Sachkonto-Nr.: 8090000210

Finanzposition: T-BANK

Betrag: 34.813.167,99 €

Geschäftsbereich: 1001

Buchungskreis: 1000

Text: RAP – Ausgleichskonto Rücklagevermögen

Habenbuchung

Sachkonto: Ausgleichskonto InsgU-Rücklage

Sachkonto-Nr.: 8090000280

Finanzposition: S-40050-00

Betrag: 34.813.167,99 €

Geschäftsbereich: 1001

Buchungskreis: 1000

Text: RAP – Ausgleichskonto InsgU-Rücklage

Sachlich und rechnerisch richtig



Mattern

Im Auftrag



Opitz

Anlage zur Kassenanordnung vom 12.01.2015 - CF 2 - 3064 -

Darstellung der durchzuführenden Buchungen im Rahmen des Jahresabschlusses 2014

a) für das Haushaltsjahr 2014

Ausgleichskonto Rücklagevermögen (Sachkonto-Nr.: 8090000100)

	747.887.411,67 € Bestand
(3) 946.100.002,91 €	526.324.591,11 € (4)
(6a) 1.726.284.959,15 €	1.398.172.959,28 € (5)
2.672.384.962,06 €	2.672.384.962,06 €

Ausgleichskonto WBU-Rücklage (Sachkonto-Nr.: 8090000310)

Bestand	54.981.795,79 €	55.790.838,89 € (1)
(6b)	809.043,10 €	
	55.790.838,89 €	55.790.838,89 €

Ausgleichskonto InsgU-Rücklage (Sachkonto-Nr.: 8090000280)

Bestand	508.550.414,09 €	543.363.582,08 € (2)
(6c)	34.813.167,99 €	
	543.363.582,08 €	543.363.582,08 €

Eingliederungsrücklage (Sachkonto-Nr.: 8090000220)

(4) 526.324.591,11 €	946.100.002,91 € (3)
----------------------	----------------------

Allgemeine Rücklage (Sachkonto-Nr.: 8090000230)

(5) 1.398.172.959,28 €

Winterbaurücklage (Sachkonto-Nr.: 8090000270)

(1) 55.790.838,89 €

Insolvenzgeldrücklage (Sachkonto-Nr.: 8090000250)

(2) 543.363.582,08 €

Kameraler Rechnungsabgrenzungsposten (Sachkonto-Nr.: 8090000210)

	1.726.284.959,15 € (6a)
	809.043,10 € (6b)
Endbestand: 1.761.907.170,24 €	34.813.167,99 € (6c)
1.761.907.170,24 €	1.761.907.170,24 €

(1) Buchung der Zuführung zur Winterbeschäftigungsrücklage:

per Zuführung zur WB-Rücklage an Ausgleichskonto RL-Vermögen

(2) Buchung der Zuführung zur Insolvenzgeldrücklage:

per Zuführung zur Insolvenzgeldrücklage an Ausgleichskonto RL-Vermögen

(3) Buchung der Entnahme aus der Eingliederungsrücklage:

per Ausgleichskonto RL-Vermögen an Eingliederungsrücklage

(4) Buchung der Zuführung zur Eingliederungsrücklage:

per Zuführung zur Eingliederungsrücklage an Ausgleichskonto RL-Vermögen

(5) Buchung der Zuführung zur allgemeinen Rücklage:

per allgemeine Rücklage an Ausgleichskonto RL-Vermögen

(6) Buchung des rechnungsmäßig abzugrenzenden Rücklagebestandes:

- (6a) per Ausgleichskonto Rücklagevermögen an Kameraler RAP
- (6b) per Ausgleichskonto WBU-Rücklage an Kameraler RAP
- (6c) per Ausgleichskonto InsgU-Rücklage an Kameraler RAP

b) für das Haushaltsjahr 2015

Kameraler Rechnungsabgrenzungsposten (Sachkonto-Nr.: 8090000210)

(7a)	1.726.284.959,15 €	1.761.907.170,24 € (Anfangsbestand)
(7b)	809.043,10 €	
(7c)	34.813.167,99 €	
	1.761.907.170,24 €	1.761.907.170,24 €

Ausgleichskonto Rücklagevermögen (Sachkonto-Nr.: 8090000100)

1.726.284.959,15 € (7a)

Ausgleichskonto WBU-Rücklage (Sachkonto-Nr.: 8090000310)

809.043,10 € (7b)

Ausgleichskonto InsgU-Rücklage (Sachkonto-Nr.: 8090000280)

34.813.167,99 € (7c)

Auflösung des kameralen Rechnungsabgrenzungspostens:

- (7a) per Kameraler RAP an Ausgleichskonto Rücklagevermögen
- (7b) per Kameraler RAP an Ausgleichskonto WBU-Rücklage
- (7c) per Kameraler RAP an Ausgleichskonto InsgU-Rücklage

Übersicht Gesamtfinanzvolumen der Bundesagentur für Arbeit für das Rechnungsjahr 2014

Beträge in Mio. EUR

Der Haushaltsplan der BA enthält nur einen Teil der Ausgaben, die über die BA abgewickelt werden. Weitere Ermächtigungen werden der BA regelmäßig vom Bund, den Ländern und sonstigen Stellen zur Bewirtschaftung übertragen. In welcher Höhe dies jeweils für das Haushaltplanungsjahr geschieht, lässt sich zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushalts der BA nicht bestimmen.

Auf Basis des zuletzt abgerechneten Haushaltsjahres 2014 ergibt sich folgendes finanzielles Gesamtvolumen:

1) Ausgaben für steuerrechtliches Kindergeld durch die Familienkasse werden zu Lasten der Einnahmezweckbestimmung Kapitel 6001 Titel 011 01 - Lohnsteuer - gebucht.

2) Ausgaben aus dem Versorgungsfonds der BA

Teil B

Vermögensrechnung

der

Bundesagentur für Arbeit

für das Haushaltsjahr 2014

**Abstimmung des Bestandes des Rücklagevermögens
der Bundesagentur für Arbeit nach dem Stand vom 31.12.2014**

1. Haushaltsergebnis / Haushaltsausgleich

1. 11 Haushaltseinnahmen	33.724.644.583,74 EUR
1. 12 Haushaltsausgaben	-32.147.092.615,29 EUR
1. 13 Finanzierungssaldo (operativ)	<u>1.577.551.968,45 EUR</u>
1. 21 Darlehensaufnahme (Bund)	0,00 EUR
1. 22 Darlehensrückzahlung (Bund)	0,00 EUR
1. 3 Zuführung an die Eingliederungsrücklage (-) 1-919 02-00-0001	-526.324.591,11 EUR
Entnahme aus der Eingliederungsrücklage (+) 1-359 02-00-0001	946.100.002,91 EUR
Zuführung an die Winterbeschäftigungsrücklage (-) 1-919 04-00-0001	-55.790.838,89 EUR
Zuführung an die Insolvenzgeldrücklage (-) 1-919 03-00-0001	-543.363.582,08 EUR
Zuführung in die Rücklage (+) 1-919 01-00-0001	-1.398.172.959,28 EUR
Summe der Rücklagebewegungen	<u>-1.577.551.968,45 EUR</u>

2. Gesamt-Sollbestand der Rücklagen

2.1 Gesamtbestand am 31.12.2013 (Vorjahr)	2.688.355.201,79 EUR
2.2 Zugang (+) / Abgang (-) Eingliederungsrücklage (saldiert)	-419.775.411,80 EUR
2.3 Zugang (+) / Abgang (-) Allgem. Rücklage	1.398.172.959,28 EUR
2.4 Zugang (+) / Abgang (-) Winterbeschäftigungsrücklage	55.790.838,89 EUR
2.5 Zugang (+) / Abgang (-) Insolvenzgeldrücklage	543.363.582,08 EUR
2.6 Summe der Rücklagesollbestände am 31.12.2014	<u>4.265.907.170,24 EUR</u>

3. Istbestand aller Rücklagen am 31.12.2014

2.504.000.000,00 EUR

4. Soll-Ist-Vergleich

4.1 Sollbestand gemäß 2.6	4.265.907.170,24 EUR
4.2 Istbestand gemäß 3.	- 2.504.000.000,00 EUR
4.3 Differenz aus Punkt 4.1 und 4.2. Mehr (+) / Weniger (-)	<u>+ 1.761.907.170,24 EUR</u>

**5. Fortschreibung der Ausgleichskonten zwischen
Rücklagevermögen und Kassenbestand**

5.1 Gesamtsaldo der Ausgleichskonten am 31.12.2014	-184.355.201,79 EUR
5.2 Entnahme aus der Eingliederungsrücklage	946.100.002,91 EUR
5.3 Zuführung an die Eingliederungsrücklage	-526.324.591,11 EUR
5.4 Zuführung aus der allgemeinen Rücklage	-1.398.172.959,28 EUR
5.5 Zuführung an die Winterbeschäftigungsrücklage	-55.790.838,89 EUR
5.6 Zuführung an die Insolvenzgeldrücklage	-543.363.582,08 EUR
5.7 Fortgeschriebener Saldo	<u>-1.761.907.170,24 EUR</u>

6. Abstimmung

6.1 Soll-Ist-Vergleich gemäß 4.	1.761.907.170,24 EUR
6.2 Fortgeschriebener Gesamtsaldo des Ausgleichskonten zwischen Rücklagevermögen und Kassenbestand gemäß 5.	<u>-1.761.907.170,24 EUR</u>
6.3 Saldo	<u>0,00 EUR</u>

7. Nachrichtlich Rechnungsabgrenzungsposten

7.1 Finanzierungssaldo	1.577.551.968,45 EUR
7.2 Kassenergebnis	(-) - 184.355.201,79 EUR
7.3 Rechnungsabgrenzungsposten (Differenz aus Punkt 7.1 und 7.2)	<u>1.761.907.170,24 EUR</u>

Leiter Zentralkasse

Matulla

Spezialist Zentralkasse

Artmann

Haushaltsvermögen
der Bundesagentur für Arbeit

Betragsangaben in Euro	31.12.2014	31.12.2013	Mehr/ Weniger (-) im HJ 2014
Vermögen/Haushaltsvermögen	1.280.381.290,06	1.256.201.424,07	24.179.865,99
1. Darlehen aus Haushaltsausgaben	117.043.953,06	137.039.541,38	-19.995.588,32
a) Unterhaltsgeld	1.571.972,12	1.807.474,18	-235.502,06
b) Förderung von Einrichtungen der beruflichen Bildung und von Werkstätten für behinderte Menschen	101.390.620,01	117.688.342,96	-16.297.722,95
c) Förderung von Jugendwohnheimen	0,00	0,00	0,00
d) Mobilitätshilfen	1.865.810,68	2.107.260,17	-241.449,49
e) Allgemeine Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	1.087.052,23	1.223.763,78	-136.711,55
f) Rechtsschutz in Strafsachen	0,00	0,00	0,00
g) Bereitstellung von Diensträumen	3.631,55	3.928,41	-296,86
h) Schaffung von Wohnungen für Verwaltungsangehörige	9.849.937,36	12.805.570,63	-2.955.633,27
i) Freie Förderung	1.274.929,11	1.403.201,25	-128.272,14
2. Sonstige Forderungen (zur Annahme angeordnet, ohne Darlehen)	1.163.337.337,00	1.119.161.882,69	44.175.454,31
a) Arbeitslosenversicherung	1.128.878.670,30	1.081.355.865,27	47.522.805,03
Geldbußen, Gerichtskosten	15.330.560,83	18.364.737,92	-3.034.177,09
Erstattung von operativen Leistungen	125.373.764,84	70.624.643,30	54.749.121,54
Leistungen aus dem Eingliederungstitel	60.062.225,77	65.171.171,23	-5.108.945,46
Berufsausbildungsbeihilfe	36.957.923,53	32.650.322,38	4.307.601,15
Zuschüsse/Leistungen an Behinderte	12.560.494,39	11.925.753,40	634.740,99
Arbeitslosengeld bei berufl. Weiterbildung	4.737.277,87	4.094.816,59	642.461,28
Kurzarbeitergeld (alle Formen)	17.605.147,69	17.452.336,56	152.811,13
Arbeitslosengeld	773.583.522,40	746.288.810,52	27.294.711,88
Sonstige aus Arbeitslosenversicherung	82.667.752,98	114.783.273,37	-32.115.520,39
b) Aus gesonderter Refinanzierung	34.458.666,70	37.806.017,42	-3.347.350,72
Rückstände aus der Winterbeschäftigungsumlage	19.596.576,79	21.297.283,00	-1.700.706,21
ESF-Zuschüsse	0,00	969.974,43	-969.974,43
Wintergeld	1.265.916,00	1.942.586,08	-676.670,08
Sonstige aus gesonderter Refinanzierung	13.596.173,91	13.596.173,91	0,00
nachrichtlich:			
a) Insolvenzgeld	3.516.362.074,53	2.963.850.062,36	552.512.012,17
b) Außenstände Kosten der Unterkunft - KdU - (SGB II)	1.113.137.666,64	1.023.526.512,19	89.611.154,45
c) Forderungen zugunsten des Haushalts des Bundes	1.938.253.781,74	1.832.163.413,18	106.090.368,56
Einzelplan 06 - Bundesministerium des Innern	19.684,52	22.186,75	-2.502,23
Einzelplan 08 - Bundesministerium der Finanzen	42.595.213,70	36.458.961,09	6.136.252,61
Einzelplan 09 - Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	64.847,16	67.021,55	-2.174,39
Einzelplan 11 - Bundesministerium für Arbeit und Soziales	1.530.314.504,27	1.434.381.686,68	95.932.817,59
Grundsicherung für erwerbsfähige Hilfebedürftige	1.434.612.038,38	1.327.684.054,58	106.927.983,80
Sonstige im Einzelplan 11	95.702.465,89	106.697.632,10	-10.995.166,21
Einzelplan 14 - Bundesministerium der Verteidigung	626.776,75	618.573,24	8.203,51
Einzelplan 17 - Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	39.736.572,13	36.901.108,88	2.835.463,25
Einzelplan 23 - Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	119.054,98	134.396,44	-15.341,46
Einzelplan 30 - Bundesministerium für Bildung und Forschung	31.298,63	12.478,39	18.820,24
Einzelplan 60 - Allgemeine Finanzverwaltung (Familienleistungsausgleich)	324.745.829,60	323.567.000,16	1.178.829,44
d) Forderungen zugunsten der gemeinsamen Einrichtungen (SGB II)	11.431.596,07	24.735.969,09	-13.304.373,02
e) Guthaben und Forderungen aus Auftragsangelegenheiten der Länder und von sonstigen Stellen	2.346.764,95	3.085.541,82	-738.776,87

Erläuterungen zu den nachrichtlich aufgeführten Positionen:

- zu a) Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer haben Anspruch auf Insolvenzgeld, wenn sie im Inland beschäftigt waren und bei einem Insolvenzereignis für die vorausgegangenen drei Monate des Arbeitsverhältnisses noch Anspruch auf Arbeitsentgelt haben. Mit dem Antrag auf Insolvenzgeld gehen die Ansprüche auf Arbeitsentgelt auf die BA über.
- zu b) Bei den ausgewiesenen Beträgen handelt es sich um Guthaben am Stichtag, weil Ende Dezember bereits der größte Teil der Erstattungsbeträge für die Monatszahlung gezahlt und gebucht wurde. Die Ausgaben für die Monatszahlung Januar wurden bereits im Monat Dezember gezahlt, jedoch erst im Folgemonat gebucht.
- zu e) Bei den ausgewiesenen Beträgen handelt es sich jeweils um Forderungen aus Aufträgen, die die BA für Länder und sonstige Stellen durchführt, sowie um Guthaben aus Betriebsmitteln und sonstigen Einnahmen, die am Stichtag noch nicht durch Auszahlungen im Rahmen der Auftragsdurchführung verbraucht waren.

Nachrichtliche Information zur Vermögensrechnung der BA für das Jahr 2014

Teil A:

Gebuchte Beiträge zur Arbeitsförderung

Beiträge / Beitragserstattungen		
	EUR	v.H.
1.1 Beiträge der Beschäftigten		
Gesamtsozialversicherungsbeiträge (nur Alv)	28.070.557.432,01	97,75
Beiträge für Arbeitnehmer der BA (nur Alv)	106.828.933,37	0,37
1.2 Beiträge der sonstigen Versicherten		
Beiträge für pflichtversicherte Pflegepersonen	21.806,54	0,00
Beiträge für Gefangene	31.211.031,87	0,11
Beiträge für Wehr- und Zivildienstleistende	1.300.166,04	0,00
Beiträge aus Sozialleistungen	413.780.455,01	1,44
1.3 Beiträge der freiwillig Versicherten		
Freiwillige Beiträge der Pflegepersonen	97.731,86	0,00
Freiwillige Beiträge der Selbständigen	88.981.182,31	0,31
Freiwillige Beiträge der Auslandsbeschäftigten	4.943.333,87	0,02
Zwischensumme	28.717.722.072,88	100,00
1.4 Beitragserstattungen		
Beitragserstattungen für Beschäftigte	-559.391,74	
Beitragserstattungen für freiwillig Versicherte	-2.702.349,54	
Gesamt	28.714.460.331,60	

Teil B:

Beitragsrückstände nach den Monatsabrechnungen der Einzugsstellen

hier: Beiträge zur Arbeitsförderung

¹ Genannt ist der Betrag, auf den im Rahmen des Vergleichs verzichtet wurde.

Saldendarstellung des Wirtschaftsplans "Versorgungsfonds der BA" im Jahr 2014

Beträge in EUR

Sondervermögen "Versorgungsfonds der BA"	Bestand am 01.01.2014		Zugang		Summe Zugang	
			Zuführung aus dem Haushalt der BA	Zuführung von Dritten		
			636.100.000,00	163.288.418,24		
Abgang		Summe Abgang	Saldo am 31.12.2014			
Ausgaben für Versorgungs- zahlungen	Ausgaben für Dritte					
373.563.735,12	457.527,57	374.021.262,69			4.650.512.529,73	

Anmerkungen:

Zuführungen aus dem Haushalt der BA:

Zuführung an den Versorgungsfonds durch den Haushalt der BA

(laufende Zuführungen aus Kapitel 5 und 6, jeweils Titel 424 02 nach Kapitel 9, Titel 099 01)

Zuführungen von Dritten:

Zugänge aufgrund von Kapitalerträgen (Kapitel 9090, Titel 161 01);

Beteiligung anderer Dienstherren an den Versorgungslasten der BA (Kapitel 9, Titel 231 01)

Ausgaben für Versorgungszahlungen:

Versorgungszahlungen aus dem Versorgungsfonds (Pensionen, Beihilfen, Fürsorgeleistungen) (Kapitel 9, Titel 432 01; 446 01 sowie 443 01)

Ausgaben für Dritte:

Abgänge aufgrund von Kapitalaufwendungen / Versorgungsübergängen (Kapitel 9, Titel 422 01)

Frankfurt am Main, 08.01.2015

Bericht über das Portfolio
Versorgungsfonds der Bundesagentur für Arbeit

Berichtsstichtag: 31.12.2014

I Bestand

Vermögensrechnung				
Instrumentengattung		31.12.2013	31.12.2014	Anteil
Anleihen		3.957.702.007 €	4.503.371.264 €	90,4%
Aktien und Aktienfonds		437.658.114 €	480.156.590 €	9,6%
Sonstige		44.372.525 €	776.894 €	0,0%
Gesamtportfolio		4.439.732.646 €	4.984.304.747 €	100,0%

II Ertragslage

Geldgewichtete Rendite		
Gesamtportfolio		
Periode		Portfolio
seit Monatsbeginn		-0,03%
seit Jahresbeginn		5,90%
seit Auflage (06.01.2008)		4,98%

Geldwerte Rechte (Kapitalbeteiligungen)

	Stand 31.12.2014	Stand 31.12.2013	Mehr/ Weniger (-)
	Euro	Euro	Euro
1	2	2	4
BA - Gebäude-, Bau- und Immobilienmanagement GmbH	4.930.675,86	3.605.508,57	1.325.167,29

Der finanzielle Umfang der Kapitalbeteiligungen wurde nach § 15 Buchführungs- und Rechnungslegungsordnung für das Vermögen des Bundes (VBRO) mit ihrem Nennkapital zuzüglich der in der letzten vorliegenden Bilanz (Geschäftsjahr 2014) ausgewiesenen Rücklagen **und Vorräte** auf neue Rechnung (nR) abzüglich etwaiger Kapitalentwertungs- und Kapitalverlustkonten bewertet.

Seit 2004 besteht nur noch die BA- Gebäude-, Bau- und Immobilienmanagement GmbH.

BILANZ
 BA - Gebäude-, Bau- und Immobilienmanagement GmbH
 Nürnberg
 zum
 31. Dezember 2014

AKTIVA

PASSIVA

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	63.726,03	45.625,87	II. Gewinnvortrag	3.080.508,57	2.024.299,78
			III. Jahresüberschuss	<u>1.825.167,29</u>	<u>1.556.208,79</u>
				4.930.675,86	3.605.508,57
II. Sachanlagen			B. Rückstellungen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>129.182,21</u>	<u>52.655,87</u>	1. Steuerrückstellungen	123.452,93	0,00
	192.908,24	98.281,74	2. Sonstige Rückstellungen	<u>406.657,39</u>	<u>405.303,22</u>
B. Umlaufvermögen				530.110,32	405.303,22
I. Vorräte			C. Verbindlichkeiten		
Unfertige Leistungen	2.416.194,59	2.071.874,98	1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	879.788,25	811.763,95
			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	45.424,61	25.117,37
			- Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 45.424,61 (Euro 25.117,37)		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>196.530,64</u>	<u>217.828,26</u>
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	484.483,57	330.004,82		1.121.743,50	1.054.709,58
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>476,34</u>	<u>99.540,77</u>			
	484.959,91	429.545,59	- Davon aus Steuern Euro 195.303,29 (Euro 215.034,96)		
			- Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 196.530,64 (Euro 217.828,26)		
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.542.179,84	2.515.443,83	D. Rechnungsabgrenzungsposten	102.837,90	112.831,28
C. Rechnungsabgrenzungsposten	49.125,00	63.206,51			
	6.685.367,58	5.178.352,65		6.685.367,58	5.178.352,65